

Gemeinde *Nachrichten*

42. Jahrgang | Ausgabe Nr. 2 | Juni 2013 | www.geroldswil.ch



10 Jahre Werd

Die Geschichte des Werd | *Seite 4 – 7*

Positiver Rechnungsabschluss | *ab Seite 14*

Bibliothek-Nachrichten | *Seite 23 – 24*

Gewerbe-Nachrichten | *ab Seite 63*



«LIEBE GEROLDSWILERINNEN, LIEBE GEROLDSWILER»

Wann wird es endlich wieder Sommer....hören Sie die Melodie zu diesem schon etwas in die Jahre gekommene Lied?

Die Frage nach dem Sommer stellen sich viele – und wildfremde Menschen kommen ins Gespräch, jammern und klönen und strapazieren das Thema Wetter.

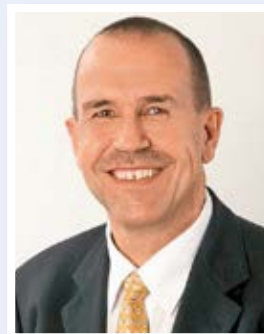
Ich will hier nicht in die gleiche Kerbe «hauen» – denn in Geroldswil gibt es so vieles, was bei schönem und eben auch bei schlechterem Wetter erlebt werden kann. Darüber lesen Sie in dieser Ausgabe: Da ist einmal das Hallenbad. Bei Drucklegung des Magazins ist das Abstimmungsergebnis noch ausstehend – jetzt, da Sie die Gemeindenachrichten lesen, wissen wir, ob auch die Kleinkinder und die Jugendlichen im Hallenbad «dä Plausch ha wärded». Schwimmen macht Hunger. Geniessen Sie im Hotel ein Menu mit regionalen Produkten, begleitet von einem feinen Tropfen aus unserem Limmattal – Sie werden staunen, was Ihnen die Weinbauern bieten können. Anschliessend lassen Sie sich verzaubern von einem festlich-klassischen, rockigen, «schmalzigen» oder «bigbandigen» Event der Open Air Kultur Party auf dem Dorfplatz.

Bewundern Sie Exponate an einer der Vernissagen, gehen Sie «fitten», singen, schwimmen, tauchen oder bilden sie sich in einem Kurs weiter – so vielfältig sind die Angebote unserer Vereine – da ist das Wetter wirklich zweitrangig!

Für dieses umfassende Angebot arbeiten Menschen. Sie arbeiten, meist freiwillig und ohne Entgelt, für die Allgemeinheit, und dafür danke ich allen ganz herzlich. Alle diese Menschen haben Erfahrungen gesammelt, die auch im Gemeinderat, in der RPK oder in den Schulpflegen von Nutzen sind. Im Frühjahr 2014 sind Gesamterneuerungswahlen:

Geroldswilerinnen und Geroldswiler, melden Sie sich, gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde mit.

Ihre Ursula Hofstetter
Gemeindepäsidentin



«WIR FEIERN ZEHN JAHRE SPORT- UND FREIZEITANLAGE WERD»

Vor zehn Jahren wurde Ende Juni 2003 die Sport- und Freizeitanlage Werd feierlich eingeweiht. Eine Erfolgsstory sondergleichen, ist es doch möglich gewesen, dass die drei Gemeinden Weiningen, Oetwil a.d.L. und Geroldswil für eine gute Sache zusammengestanden sind und unserer Jugend eine tolle Fussballanlage ermöglicht haben. Heute gehört der FC Oetwil-Geroldswil mit über 500 Aktiv-, Passiv- und Gönnermitgliedern zu den grössten Vereinen in der Region und gegen 300 Juniorinnen und Junioren frönen diesem Breitensport. Daneben hat aber auch Geroldswil als Standortgemeinde zusätzlich zum Fussball viel in die Sport- und Freizeitanlage Werd investiert. So ist die Arena mit der Skateanlage, Basketballkorb und Tischtennistisch heute zu einem beliebten Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien geworden. Das gleiche gilt für den Spielplatz neben dem FC Clubrestaurant welches zum Verweilen einlädt.

Die vor zwei Jahren eröffnete Bocciabahn ist inzwischen mit Sitzgelegenheit und Sonnenschirm ergänzt worden und kann gratis von unseren Einwohnerinnen und Einwohnern benutzt werden. Nebst der traditionellen Geroldswiler Chilbi finden immer häufiger auch Anlässe auf dem Festplatz im Werd statt – so auch dieses Jahr die Feier zum ersten August.

Das Jubiläum unserer Sport- und Freizeitanlage feiern wir am Wochenende vom 24./25. August – reservieren sie sich das Datum, es wird ein tolles Fest geben!

Ihr Martin Conrad
Sicherheitsvorstand und
Präsident Verein OGW Sportanlage Werd

Inhaltsverzeichnis

GEMEINDE Nachrichten	Im Geroldswiler Gebiet Werd soll eine Sportanlage mit Fussballplatz entstehen	4 – 7
	Steckbrief neue Mitarbeiter	8 – 9
	Gesamterneuerungswahlen 2014 – Aufruf	11
	Ausserbetriebnahme erdverlegter einwandiger Tanks	11
	«Meine Gemeinde»: Neues Internetangebot der Limmattaler Zeitung	11
	Womit beschäftigt sich eine Kassiererin im Hallenbad?	12
	Kleinbusbetriebs Fahrweid-Geroldswil-Würenlos	13
	Positiver Rechnungsabschluss 2012	14 – 17
	Überraschender Ententanz im Gemeindehaus	19
	Haben Sie gewusst, dass....	19
	Gratulationen	20 + 21
	Nachrichten aus Trun	22
	Eine neue Ära beginnt Onleihe Start 13.06.2013	23
	Ein perfektes Mitbringsel oder gar für den Eigenbedarf	23
BIBLIOTHEK Nachrichten	Niemals geht man ganz.	25
SPEKTRUM Nachrichten	Vernissage Othmar Schmid & Peter Widmer	26
	Programm 5. Limmattaler Open-Air Kultur Party	27
KIRCHEN Nachrichten	Gospelfreudige gesucht! Mitsingmöglichkeit für jedermann – herzliche Einladung!	29
	Veranstaltungen der KATH. PFARREI ST. JOHANNES GEROLDSWIL Juni bis Sept. 2013	30
	Veranstaltungen der reformierten Kirchgemeinde Weiningen Juni 2013 bis Sept. 2013	31
	Kinderlager in Jaun 2013	33
SENIOREN Nachrichten	Herzliche Einladung Geroldswiler Seniorenausflug 2013	36
	Frühlingsausflug 18. April 2013	37
	Seniorenrat Oetwil – Geroldswil / Fahrweid	38
FAMILIEN Nachrichten	Circus Balloni 2013	37
VEREINS Nachrichten	Verschiedene Aktivitäten OTVG	41 – 43
	Erfolgreicher Saisonstart! TCG	45
	Start ins Jubiläumsjahr mit einer erfolgreichen Saison im Rücken Unihockey	46 – 47
	FC Oetwil-Geroldswil	49 – 53
	Hallo liebe Geroldswilerinnen und Geroldswiler	55
	Hallo liebe zukünftige Cevianerinnen und Cevianer	56
	Aktivitäten des Natur- und Vogelschutzvereins Limmattal	57
	Nachwuchs-Rettungsschwimmer auf dem Prüfstand	59
	Heimchor Limmigruess Altersnachmittag vom 9.3.2013	60
	Spitex-Telefonnummer 0842 80 40 20 für die ganze Schweiz	61
	Kursausschreibung Samariter	62
GEWERBE Nachrichten	Das Gewerbe stellt sich vor	68

Vor 10 Jahren entstand im Geroldswiler Gebiet Werd eine Sport- und Freizeitanlage

Alles begann im Restaurant Freihof in Oetwil a.d.L., als die damalige Serviertochter Josi am 22. Mai 1982 heiratete. Stammgäste des Restaurants standen bei der Hochzeit von Josi und ihrem Angetrauten Spalier. Bei der nachfolgenden Hochzeitsfeier entstand die Idee, einen Fussballclub zu gründen. Noch am Hochzeitsabend verwandelte sich die feuchtfröhliche Stammtischrunde mit Ruedi Bänziger, Armin Rubli, Gérard Merçay, Fritz Schüpfer, Bernhard Schweizer, Roger Mettler und Geni Furrer in eine Gründungsversammlung und der «FC Freihof» war aus der Taufe gehoben. Gérard Merçay leitet die Versammlung des FC Freihof als erster Präsident. Bereits ein Jahr später wurde unter dem neu gewählten Präsidenten Fritz Schüpfer die Namensänderung in «FC Oetwil» vollzogen. In den 1990er Jahren erfolgte dann die Namensänderung in den heutigen «FC Oetwil-Geroldswil». Gespielt wurde auf den Sportplätzen der Schulhäuser in Oetwil und Geroldswil sowie auf Sportanlagen der Stadt Zürich.

Anfangs der 90er Jahre verstärkte sich dann auch der Wunsch des Fussballclubs nach einer eigenen Fussballanlage. Auch die drei politischen Gemeinden Oetwil a.d.L., Geroldswil und Weiningen haben beschlossen, gemeinsam nach einer Lösung zu suchen, um das Freizeitangebot – insbesondere für ihre jugendlichen Einwohner – zu erweitern.

Verschiedene Standorte standen zur Diskussion, bis Ende 1998 mit der Sportstättenplanung im «Werd» Geroldswil begonnen wurde. Am 26. Juli 1999 wurde für die Realisierung einer Sportstätte im Werd eine siebenköpfige Sportstättenkommission Werd, bestehend aus Vertretern der Gemeinderäte Geroldswil, Oetwil und Weiningen sowie des FC Oetwil-Geroldswil ins Leben gerufen. Diese wurde beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen und den Gemeinderäten die Grundlage für einen Projektierungsauftrag zu unterbreiten – auf dem Gebiet Werd soll eine Sportstätte inklusive Fussballfeld geschaffen werden, die nicht nur der Gemeinde Geroldswil zugute kommen soll, sondern auch den Gemeinden Weiningen und Oetwil. Geplant waren ein Naturrasenplatz (100 x 60 Meter) und ein Kunstrasenhalbfeld (50 x 60 Meter) sowie die dazugehörige Infrastruktur wie Umzäunungen, Beleuchtungsanlagen etc.. Für viele Fragen mussten Lösungen gesucht und Entscheide getroffen werden: Umzonung, Landerwerb, Landabtausch, Hochwasserproblem und nicht zuletzt die Finanzierungsfrage.

Ein langersehnter Wunsch geht in Erfüllung

An den Gemeindeversammlungen im Juni 2000 haben die Stimmberechtigten der drei beteiligten Gemeinden dem Projekt zugestimmt und die entsprechenden Baukredite im Gesamtumfang von Fr. 1'920'000.00 bewilligt. Dies war gleichbedeutend mit dem Startschuss für die Realisierung des Projektes «Fussballanlage Werd». Für über 200 Fussballer ging damals mit diesem zukunftsweisenden Entscheid ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung – eine eigene Fussballanlage.

Mit den Bauarbeiten wurde bereits im Herbst 2000 begonnen. Bevor mit den eigentlichen Platzbauten begonnen werden konnte, musste das Terrain im Bereich der Sportanlage um durchschnittlich 1.50 m angehoben werden. Dazu mussten ca. 30'000 m³ Schüttmaterial zugeführt und eingebracht werden. Die Erdarbeiten konnten bis Mitte 2001 abgeschlossen werden und bereits im November wurde der Trainingsplatz mit Kunstrasenbelag in Betrieb genommen.

Anfangs 2002 wurden die Beleuchtungsmasten unter Einsatz eines Helikopters gestellt. Ab Frühjahr desselben Jahres wurde mit dem Aufbau des Naturrasenplatzes begonnen, mit dem Ziel die Rasensaat noch in der laufenden Vegetationsperiode einzubringen. Mitte 2003 konnte der Hauptplatz mit dem mittlerweile dicht ausgewachsenen Naturrasen endlich durch den Spielbetrieb übernommen werden.



Naturrasen, Clubhaus und Skateanlage entstehen





Hervorragende Vereinsarbeit

Die drei politischen Gemeinden Oetwil a.d.L., Geroldswil und Weiningen haben am 11. Oktober 2000 den Verein OGW Sportanlage Werd gegründet. Dieser erstellte und betreibt im Auftrag der drei politischen Gemeinden für den beliebtesten Breitensport die überkommunale Sportanlage im Werd.

Die drei Gemeinden bilden die Trärgemeinschaft, betreiben bis heute die Anlage gemeinsam und stellen einen einwandfreien Unterhalt sowie die Verwaltung der Sportanlage sicher. Der Verein OGW Sportanlage Werd stellt die Sportanlage dem Fussballclub als Hauptnutzer zur Verfügung.

Dank einer ausgezeichneten Zusammenarbeit der drei Trärgemeinden und deren Behördenvertretern kann den einheimischen Fussballern und Fussballerinnen eine jederzeit qualitativ hochwertige und eine der modernsten Anlagen im Limmattal zur Verfügung gestellt werden.

Freizeitanlage steigert Attraktivität

Als Standortgemeinde bewilligte die Gemeindeversammlung Ende 2001 einen Kredit, um die Sportanlage Werd mit einem Kinderspielfeld und einer Skateanlage (inkl. WC-Anlage, Brunnen und überdachter Arena) zu ergänzen.

Um die Attraktivität noch weiter zu erhöhen und verschiedene Nutzer anzusprechen, wurde die Freizeitanlage im Laufe der Zeit mit einem Gartenschach, einer Bocciabahn und einem Tischtennistisch ergänzt. Insgesamt wurde das Angebot für weitere Alters- und Interessengruppen

ausgebaut und die Sport- und Freizeitanlage im Werd zu einem beliebten Bewegungs- und Begegnungsort.

Clubgebäude mit Restaurant rundet Angebot ab

Der Fussballclub Oetwil-Geroldswil seinerseits erstellte auf dem von der Gemeinde Geroldswil im Baurecht zur Verfügung gestellten Land ein Clubhaus mit vier Garderobenräumen und dazugehörigen Nebenräumen, Garderoben für Schiedsrichter, Büro und ein Clubrestaurant. Clubmitglieder und andere Helfer haben dabei über 1'000 Frondienststunden geleistet. Rund Fr. 900'000.00 konnten durch Sportfoto- und Gemeindebeiträge, Bausponsoring, Haupt-, Team- und Platzsponsoren etc. eingenommen werden.

Auch das dürfte ein einmaliges oder zumindest seltenes Engagement eines Ortsvereins sein.

Feierliche Eröffnung der neuen Sport- und Freizeitanlage Werd

Nach insgesamt knapp drei Jahren Bauzeit wurde Ende Juni 2003 die gesamte Sport- und Freizeitanlage feierlich eingeweiht und der FC Oetwil-Geroldswil feierte gleichzeitig sein 20-jähriges Jubiläum. Auch die Prominenz war da. Der FC St. Gallen und GC am Freitag, der FC Zürich und Kriens tags darauf – mit zwei Toppiselen und rund 4000 Fans wurde die neue Heimat des FCOG gebührend eingeweiht, ehe am Abend eine Disco-Party für Stimmung sorgte. Doch nicht nur die Fussballanlage wurde eingeweiht. Im Funpark sorgte eine unerschrockene Truppe namens «Superskater» für Hochstimmung. Entweder auf Inlineskates oder dem Skateboard.

Wartelisten und Übernutzung – ein zweiter Platz muss her

Aufgrund des enormen und erfreulichen Zuwachses beim Fussballclub in den kommenden Jahren war bald einmal klar, dass die bestehende Fussballanlage nicht mehr genügte. Es mussten Wartelisten für neue Juniorinnen und Junioren eingeführt werden, die Trainingsbedingungen waren aufgrund der Anzahl Mannschaften desolat und der Hauptplatz litt enorm unter der Übernutzung durch die Trainings- und Fussballspiele.

In einer beispiellosen Zusammenarbeit der drei politischen Gemeinden Geroldswil, Oetwil a.d.L. und Weiningen wurde 2007 das Projekt für die Erweiterung der Fussballanlage um einen Kunstrasenplatz (64 x 100 Meter) erarbeitet, dem die Stimmberechtigten der drei Verbandsgemeinden im November/Dezember 2007 zustimmten. Sie bewilligten einen weiteren Baukredit für den Neubau eines 2. Kunstrasenplatzes in der Höhe von Fr. 1'385'000.00. In Rekordbauzeit von nur 87 Tagen (!) wurde der neue Platz vom 6. Mai 2008 bis 31. Juli 2008 gebaut und konnte dem FC auf die Saisoneroöffnung 2008/2009 übergeben werden.

Der Verein OGW Sportanlage Werd und Geroldswil als Standortgemeinde verfügen heute über eine der modernsten Sport- und Freizeitanlage im Limmattal. Ermöglicht haben die Realisierung viele unermüdliche Helfer, Sponsoren und Gönner, die drei Trärgemeinden und die gesamte Bevölkerung.



Der Kunstrasenteppich wird verlegt



Sport- und Freizeitanlage Werd – Attraktives Angebot für Gross und Klein

Der heutige Ausbaustandard der Sport- und Freizeitanlage Werd bietet der Bevölkerung eine breite Angebotspalette für ihre Freizeitgestaltung. Sie befriedigt ein jahrelanges Bedürfnis nach einer Stätte für die Jugend und den Breitensport.

Bestnoten punkto Qualität – Diese Auszeichnung wurde der Freizeitanlage im Jahr 2007 durch die Internetplattform www.kids.ch verliehen. Sie verweist auf ihrer Website auf gute Anlagen hinsichtlich Spass für Kids und für Eltern, Ausstattung, Qualität, Stil und Sicherheitsstandard.

Die Anlage wurde in den vergangenen Jahren laufend ergänzt. Die attraktive Sport- und Freizeitanlage Werd ist Treffpunkt für Jugendliche, Familien mit Kindern sowie Senioren unmittelbar am Naherholungsgebiet an der Limmat. Sie spricht heute sämtliche Bevölkerungsschichten an und bietet für jeden etwas:

Drei Fussballplätze...

...für 21 Aktiv-Mannschaften des FC Oetwil-Geroldswil, von den Kleinsten Junioren G im Alter von 5-6 Jahren bis zu den etwas älteren Veteranen.

Platz 1 – Der Hauptplatz aus Naturrasen wurde im Jahr 2002 erstellt

Platz 2 – Der 2001 erstellte Kunstrasenplatz wird als Trainingsplatz genutzt

Platz 3 – Der mit dem FiFA – 1Stern Qualitätslabel ausgezeichnete Kunstrasenplatz wurde 2008 erstellt und dient als Nebenplatz

Eine Skate-Anlage mit Arena...

...für alle Rollschuh-, Rollbrett- und BMX-Profis und solche die es noch werden wollen. Im Zentrum der Freizeitanlage steht seit der Eröffnung die moderne und grosszügig ausgestattete Skateanlage. Eine überdachte Arena, die gute Beleuchtung sowie der Basketballkorb tragen zusätzlich dazu bei, dass Jugendliche die Anlage rege benutzen. Sie ist zu einem wichtigen Treffpunkt für die Schülerschaft und viele Lernende geworden.

2010 wurde die Attraktivität erhöht, indem die Anlage mit einer Kids-Wellenbahn ergänzt wurde, die besonders für jüngere Kinder und weniger geübte Skater geeignet ist.



Skateanlage

Ein Kinderspielplatz...

...sorgt für perfektes Spielvergnügen für die Kleinsten. Unmittelbar neben dem Restaurant des Clubgebäudes befindet sich der bfu-konforme Spielplatz, der Kleinkindern mit seinen verschiedenen Spielgeräten wie Kletterlaube, Karussell, Kantholzwippe und Doppelschaukel vielseitige Möglichkeiten bietet, sich zu verweilen und auszutoben.



Kinderspielplatz und Gartenschach

Ein Gartenschach...

...für alle Denksportler. Am Rande des Gartenrestaurants befindet sich ein Schachspielfeld. Die Benützung mit den grossen Schachfiguren steht der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung. Der Schlüssel für die Boxen kann beim Clubrestaurant bezogen werden.

Eine Bocciabahn...

...für Freunde des beliebtesten Freizeitspiels Italiens. Um die Freizeitanlage noch attraktiver zu gestalten, wurde das Angebot im Sommer 2009 mit einer Bocciabahn erweitert und später mit einem Tisch und Sitzgelegenheiten sowie einem Sonnenschutz ausgestattet. Die Bocciabahn gleich neben dem Restaurant steht kostenlos zur Verfügung. Das Spielmaterial kann im Restaurant Werd während den Öffnungszeiten gegen Hinterlegung eines Depots bezogen werden.



Bocciabahn



Ein Tischtennistisch

...lädt zu einem Match ein. Im vergangenen Sommer wurde die Freizeitanlage punktuell nachgerüstet. Im südwestlichen Rasendreieck der Skate-Anlage steht der Tischtennistisch zur freien Benutzung zur Verfügung.

Die Besucher der Sport- und Freizeitanlage, die Spaziergänger und deren Hunde schätzen es, wenn sie an der aus Kunststein gefertigten Brunnenanlage trinken, sich erfrischen oder waschen können. Zudem spielen die Kinder besonders gerne bei grosser Hitze mit Wasser. Ebenfalls steht eine WC-Anlage zur Verfügung.

Ein Clubhaus mit Restaurant..

...wenn Spiel und Sport hungrig und durstig machen. Der Clubraum mit Wintergarten im Garderobengebäude des FC Oetwil-Geroldswil wird seit dem 1. Juli 2003 als öffentliches Restaurant geführt und kann auch für private Anlässe gemietet werden. Es stehen ca. 50 Sitzplätze und einige Plätze an der Bar zur Verfügung. Geniessen Sie bei schönem Wetter eine Erfrischung im Freien, dort stehen zahlreiche, sonnengeschützte Sitzplätze zur Verfügung und die Kinder auf dem Spielplatz sind bestens beaufsichtigt.

Ein Festplatz...

...auf dem wir gemeinsam mit Ihnen das 10-jährige Jubiläum der Sport- und Freizeitanlage feiern. Wir freuen uns auf Sie! Der Festplatz rundet die gesamte Anlage ab. Auf diesem werden grössere und kleinere Feste wie die Chilbi, die 1. August-Feier etc. gefeiert.

Werd wird erneut zur Festhütte

Reservieren Sie sich den 24. und 25. August 2013, um das 10-jährige Bestehen der Sport- und Freizeitanlage Werd zu feiern. An diesem Wochenende steigt das grosse Jubiläumsfest der Sport- und Freizeitanlage Werd. Der Verein OGW Sportanlage Werd und die Gemeinde Geroldswil als Standortgemeinde und Inhaberin der Freizeitanlage organisieren gemeinsam mit dem Fussballclub Geroldswil-Oetwil den zweitägigen Jubiläumsevent. Während der Fussballclub den sportlichen Teil bestreitet, organisiert der Verein OGW Unterhaltung und Pflege.

Selbstverständlich, dass auch dieses Wochenende von Spiel, Sport, Spass und gemütlichem Beisammensein bestimmt wird. Während tagsüber verschiedene Fussballspiele ausgetragen und je nach Witterung die Skateanlage, die Bocciabahn und der Tischtennistisch zur Benützung zur Verfügung stehen, wird am Abend das Tanzbein geschwungen.

Am Samstagabend wird im grossen Festzelt nebst den offiziellen Feierlichkeiten die bestens bekannte Party Band «Werner & Co» von 21.00 - 02.00 für Stimmung sorgen und zum Tanz auffordern. Am Sonntag wird «Werner & Co» ebenso zum Frühschoppen von 11.00 – 14.00 aufspielen. Reservieren sie sich dieses Wochenende – ein Flyer wird rechtzeitig noch zum detaillierten Programm Auskunft geben.

Das Restaurant ist täglich geöffnet:
von Montag – Freitag von 8.00 – 24.00 Uhr
Samstags von 10.00 – 22.00 Uhr
Sonntags von 10.00 – 18.00 Uhr

«Reservieren Sie sich heute schon das Festwochenende vom 24. und 25. August 2013»

**Samstag Nachmittag Sport und Spass
ab 21.00 Uhr Festzelt mit Werner + Co.**

**Sonntag
11.00–14.00 Uhr Frühschoppen
mit Werner + Co.**

Steckbrief neue Mitarbeiter

Name	Vorname	Wohnort
Jelliqi	Jetmire	Berikon

Hobbys

Sport, Tanzen und Lesen

Arbeitsstelle

Sachbearbeiterin Abteilung Sicherheit und Bevölkerung

Beruflicher Werdegang

Ausbildung zur Kauffrau, Gemeinde Berikon

Sachbearbeiterin, Gemeinde Berikon, Abteilung Zentrale Dienste

Sprachaufenthalt Australien

Auf was freuen Sie sich am meisten?

auf etwas Neues / Veränderung

Weiterentwicklung

Team



Jetmire Jelliqi

Name	Vorname	Wohnort
Lorgé	Nicole	Oberlunkhofen

Hobbys

Volleyball (12 Jahre aktiv dabei), gemeinsam mit Freunden etwas unternehmen,

Sport im Allgemeinen, Shoppen

Arbeitsstelle

Assistentin des Gemeindeschreibers

Beruflicher Werdegang

08.2009 – 08. 2012 Lehre zur kaufmännischen Angestellten

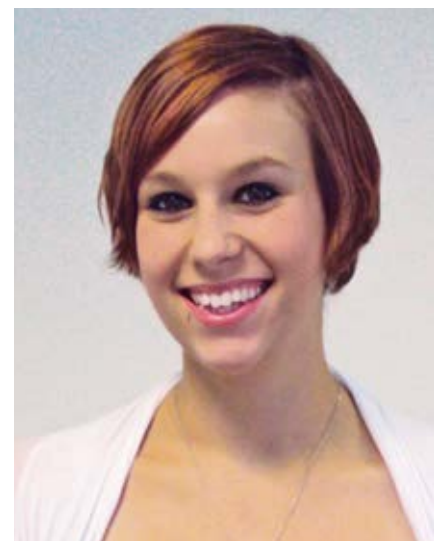
bei der Stadtverwaltung Bremgarten

08.2012 – 05.2013 Assistentin bei Joker Personal AG

Auf was freuen Sie sich am meisten?

Auf eine neue Herausforderung wieder zurück auf einer Gemeindeverwaltung.

Auf meine neuen Aufgaben und darauf, Sie bald kennen zu lernen.



Nicole Lorgé

Name	Vorname	Wohnort
Stutz	Simon	Detwil an der Limmat

Hobbys

Jagd

Arbeitsstelle

Werkmeister, Betriebsunterhalt

Beruflicher Werdegang

Lehre zum Landschaftsgärtner,
Weiterbildung Gartenbautechniker,
selbständigerwerbend

Auf was freuen Sie sich am meisten?

Auf eine abwechslungsreiche Arbeit mit vielen neuen Herausforderungen und darauf,
das Erscheinungsbild von Geroldswil aktiv mitzugestalten



Simon Stutz

Buchsbaumzünslerbefall

Die Raupe des Buchsbaumzünslers ist ein äusserst gefrässiger Schädling. Ein einzelnes Exemplar verzehrt bis zu vierzig Blätter täglich – zu Beginn meist unsichtbar im Inneren der Büsche. Er kann durch Frass im Raupenstadium Buchsbäume zum Absterben bringen:

Erkennungsmerkmale

An der Pflanze:

deutliche Frassspuren, helle bräunliche Kotkrümel

Raupe:

gelb- bis dunkelgrüne Raupe, dunkle Kopfkapsel, weiss eingerahmte Längsstreifen



Eine Bekämpfung mit Insektiziden ist vor allem bei starkem oder grossflächigem Befall anzuraten. Bei der Insektizidanwendung ist eine gleichmässige Benetzung der Buchspflanzen, insbesondere des Inneren der Büsche wichtig. Relativ umweltschonend und sehr effizient ist die Bekämpfung der frühen Larvenstadien, mit dem Insektizid Delfin.

Hier findet die Welt statt.



Alles aus Ihrer Welt: in der az Limmattaler Zeitung,
gedruckt und digital – wann, wo und wie immer Sie wollen.
www.limmattalerzeitung.ch

Von A bis Z informiert.



Geroldswil braucht Sie!

Im kommenden Jahr stehen die Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat, die Primarschulpflege und die Rechnungsprüfungskommission in der Agenda:

1 Wahlgang	9. Februar 2014	Gemeinderat und Rechnungsprüfungskommission
2 Wahlgang	30. März 2014	Gemeinderat und Rechnungsprüfungskommission
1 Wahlgang	30. März 2014	Primar- und Oberstufenschulpflege
2 Wahlgang	18. Mai 2014	Primar- und Oberstufenschulpflege

Es werden einige Sitze vakant – und so sind Sie, liebe Geroldswilerinnen und Geroldswiler, aufgerufen: Melden Sie sich bei Interesse für eine Kandidatur für ein Amt im Dienste der Gemeinde Geroldswil beim jeweiligen Präsidenten (siehe Adressverzeichnis S. 71), damit Sie umfassende Antworten auf alle Ihre Fragen erhalten.



Ausserbetriebnahme erdverlegter einwandiger Tanks

«Erdverlegte einwandige Tankanlagen für die Lagerung von wassergefährlichen Flüssigkeiten wie Heizöl, Dieselöl, Benzin und Chemikalien müssen bis spätestens 31. Dezember 2014 doppelwandig und überwacht erstellt oder ausser Betrieb gesetzt sein. Von der Regelung betroffen sind alle erdverlegten einwandigen Tankanlagen, ob aus Beton, Stahl oder anderen Materialien.» Dies hat der Bundesrat im Jahr 2006 beschlossen.

Diese Art von Tankanlagen wurde zum grossen Teil in den frühen Fünfziger- und Sechzigerjahren ins Erdreich eingelassen. Die Sicherheit von einwandigen Tankanlagen ist einerseits aufgrund der Betriebsjahre und anderseits der fehlenden Überwachung nicht gewährleistet. Korrosion und Lochfrass sind nicht selten und bleiben oft unbemerkt. Dies kann zu Umweltschäden durch Versickern von Heizöl in das Erdreich oder gar zu einer Verschmutzung des Grundwassers führen.

Auf www.tankanlagen.zh.ch finden Sie viele nützliche und spannende Informationen zum Thema sowie Adressen von Fachfirmen und Kantonalen Stellen. Die Informationsbroschüre «Chancen bei der Instandstellung / Ausserbetriebnahme erdverlegter einwandiger Tanks» zeigt Ihnen ausserdem übersichtlich verschiedenen Möglichkeiten, auch Alternativen zur Öl-Heizung, auf.

Falls Sie Fragen zu Ihrer Tankanlage haben so kann Ihnen Herr Christoph Sauter, Kaminfeger, kompetente Auskunft geben. Sie erreichen die Firma Sauter Kaminfeger unter Tel. 044 742 20 10.

Eine frühzeitige Reaktion lohnt sich, um in Ruhe die Sanierung oder ein neues Heizsystem zu planen, eine Fachfirma auszuwählen und den verbindlichen Termin einzuhalten.

«Meine Gemeinde» Neues Internetangebot der Limmattaler Zeitung

Die az Limmattaler Zeitung hat auf ihrem Newsportal ein neues Internet-Angebot für die Gemeinden lanciert. In der Rubrik «Gemeinde» auf www.limmattalerzeitung.ch können Einwohner, Vereine und Organisationen über all das schreiben, was in der Gemeinde passiert. Zum Beispiel über Ausflüge und Versammlungen und Theater- oder Musikabende. Und auch Glückwünsche zur Geburt, zur Hochzeit oder zum runden Jubiläum können aufgegeben werden – am besten mit einem schönen Bild. Die besten Beiträge erscheinen in der gedruckten Zeitung.

Mitmachen können alle. Einzige Bedingung ist, dass sich die Schreibenden zuerst dafür auf www.limmattalerzeitung.ch/gemeinde registrieren.

Womit beschäftigt sich eine Kassierererin im Hallenbad?

Mit einem freundlichen Lächeln werden unsere Badegäste von unserem Kassenpersonal willkommen geheissen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet aber weitaus mehr:

Zusammen mit den Badmeistern erfüllen auch sie die Anforderungen in der Wassersicherheit. Jedes Jahr absolvieren sie den erforderlichen CPR/AED Wiederholungskurs.

Damit Sie einen kleinen Einblick in die Tätigkeit unserer Kassiererinnen erhalten, hier ein kleines Interview mit Barbara Winter (Chefkassiererin):

Was sind eure Hauptaufgaben?

Die Bedienung der Kasse, die Beratung über diverse Kursangebote, unsere Öffnungszeiten, die Baderegeln sowie Tipps zur Sauna- und Solarienbenützung. Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist auch die Unterstützung der Badmeister bei der Wasseraufsicht.

Was gehört noch zu euren Aufgaben?

Einkauf, Verkauf und Präsentation unserer Bade-shopartikel. Den Einsatzplan für die Kassiererinnen erstellen. Verarzten von kleineren und grösseren Wunden. Erstellen der Kassenabrechnung. Ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Badegäste.

Was gefällt dir an deiner Arbeit?

Besonders gefällt mir der Kontakt zu unseren Badegästen. Ich empfinde es als Privileg, an einem Ort zu arbeiten, wo viele Gäste gerne ihre Freizeit verbringen, die Kinder ihre ersten Schwimmversuche machen können und verschiedene Clubs ihre Trainings absolvieren.

Diverse Kursangebote bieten Abwechslung im Badebetrieb. Natürlich freue ich mich auch immer auf die neuste Bademode in unserer kleinen Shop. Die Hotelgäste bringen uns etwas Ferienstimmung ins Hallenbad. Auch schätze ich die gute Zusammenarbeit in unserem Team sehr.

Deine Arbeitszeiten sind unregelmässig, ist das kein Problem?

Nein, ich geniesse es sogar, an einem Wochenende zu arbeiten, denn zu Hause schwingt an diesen Tagen mein Mann den Kochlöffel und ich kann mich an den gedeckten Tisch setzen. Doch wird eine gewisse Flexibilität erwartet, denn die Kassiererinnen arbeiten je nach Belegung des Bades mehr oder weniger. Bei Engpässen oder auch technischen Notfällen werden wir spontan aufgeboden.

Was wünschst du dir für unser Hallenbad?

Die tolle Kletterwand und das Kinderplanschbecken würden die Attraktivität des Bades steigern, und ich hoffe sehr, dass die Stimmbürger diesem Projekt eine Chance geben.

Und natürlich:

Möglichst keine Unfälle und viele zufriedene Gäste, die unser Bad weiterempfehlen!



Chefkassiererin Barbara Winter



Kassiererinnen Silvia Lustenberger



Kassiererinnen Verena Caduff

Sommeröffnungszeiten Hallenbad

Samstags bleibt das Hallenbad geschlossen

Während den Sommermonaten, vom 25. Mai 2013 bis 17. August 2013, bleibt das Hallenbad jeweils am Samstag geschlossen.

Während den Schulferien der Primarschule Oetwil-Geroldswil vom 13. Juli 2013 bis 17. August 2013, ist das Hallenbad jeweils von Montag bis Freitag von 10:00 bis 21:30 Uhr geöffnet.

Kleinbusbetrieb Fahrweid-Geroldswil-Würenlos

Private Initiative des Seniorenrats zur Einführung eines Kleinbusbetriebs Fahrweid-Geroldswil-Würenlos

Anfang Februar 2013 ersuchte der Seniorenrat Oetwil-Geroldswil-Fahrweid den Gemeinderat um finanzielle Unterstützung für den Pilotversuch eines privaten Busbetriebs nach Würenlos (Die Gemeindenachrichten 01/13 berichteten).

Der Seniorenrat stützte sich in seiner Begründung auf eine mündliche Umfrage, die ein Bedürfnis seiner Kundschaft für eine Busverbindung nach Würenlos nachweise. Leider kann die Umfrage nicht belegt werden und deshalb durch den Gemeinderat nicht als repräsentativ angesehen werden.

Nach eingehender Beratung kam der Gemeinderat zum Schluss, das Gesuch abzulehnen, da der Bedarf für einen Busbetrieb nicht als erhärtet angesehen wird. Im Weiteren besteht für mobilitätsbehinderte und kranke Menschen bereits ein ausreichendes Angebot, welches von der Gemeinde finanziell unterstützt wird. Der Gemeinderat Oetwil hat das Gesuch ebenfalls abgelehnt.

Auch der Zürcher Verkehrsverbund ZVV lehnt eine Buslinie nach Würenlos ab, da diese zu geringfügig frequentiert wäre.

Zudem wurde im öffentlich aufgelegten Fahrplanverfahren 2014/2015 des ZVV keine schriftliche Eingabe während der Laufzeit der Vernehmlassung eingereicht.



Bestehendes Angebot

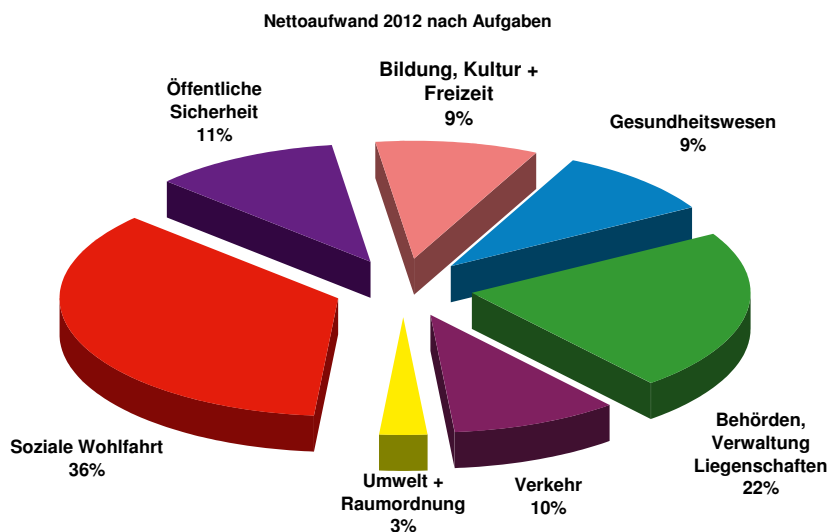
Organisation	Zielgruppe	Fahrstrecken	Tarif	Gemeindebeitrag
Rotkreuz Fahrdienst Angebot des Schweizerischen Roten Kreuzes des Kantons Zürich	Mobilitätsbehinderte und kranke Menschen, denen eine Fahrt mit den ÖV nicht mehr möglich ist	nach Bedürfnis auf Voranmeldung	Fr. 0.70 pro Kilometer (z.B. nach Spital Limmattal retour Fr. 10.00)	Ja
Taxi Taxi	Menschen mit Behinderung	ZVV-Netz auf Voranmeldung	1-2 Zonen Fr. 10.00	Ja
Autofahrdienst Oetwil	Kranke bzw. behinderte Personen	auf Voranmeldung Geroldswil, Weiningen, Dietikon, Oberengstringen, Spital Limmattal, Kantonsspital Zürich, Spreitenbach auf Voranmeldung	Hin- und Zurück Fr. 5.00 bis Fr. 30.00 Hin- und Zurück je nach Fahrtziel	Ja (Pol. Gemeinde Oetwil a.d.L.) Nur für Einwohner der Gemeinde Oetwil a.d.L.

Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern des Seniorenrats für ihr initiatives Handeln zum Wohl älterer Menschen und hofft, dass der ablehnende Entscheid ihre Tatkraft nicht mindern wird.

Positiver Rechnungsabschluss 2012

Ertragslage

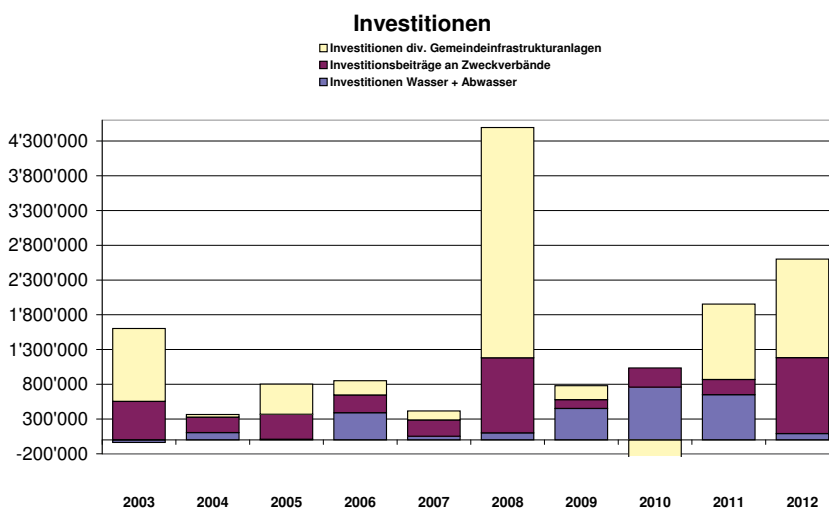
Die Jahresrechnung schliesst in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von 18.8 Millionen und Erträgen von 21.6 Millionen Franken mit einem Ertragsüberschuss von 2.8 Millionen Franken ab. Die Erfolgsrechnung schliesst damit um 3.0 Millionen Franken besser ab als budgetiert. Zwei Drittel oder 2 Millionen des verbesserten Rechnungsergebnisses sind auf höhere Steuererträge zurückzuführen. Einerseits sind rund 1 Million Franken höhere ordentliche Steuereinnahmen zu verzeichnen und andererseits führten die 74 Handänderungen zu über 1.84 Millionen Franken Grundstückgewinnsteuern, dies sind über 1 Million Franken mehr als budgetiert. Welcher Aufgabenbereich wie viel kostet ist der nebenstehenden Grafik zu entnehmen.



Aufwendungen beinhalten ein hohes Mass an gebundenen Ausgaben – im Privathaushalt würde man von Fixkosten reden

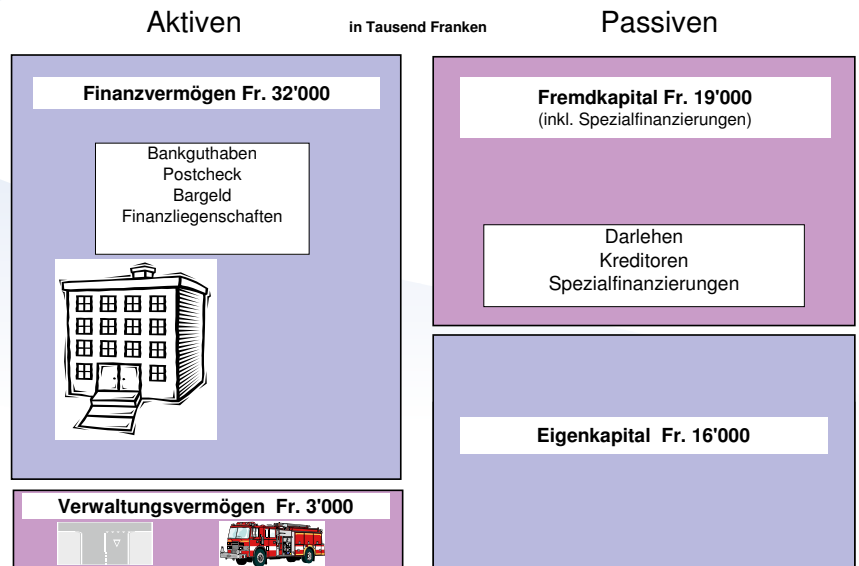
Investitionen

Im abgeschlossenen Rechnungsjahr sind Nettoinvestitionen von rund 2.6 Millionen Franken angefallen. Unter anderem verursachte das von der Gemeindeversammlung genehmigte Projekt Aufstockung und Erweiterung des Gemeindehauses Kosten in der Höhe von über 900'000.00 Franken. Die neu erstellten Büroräume sind an Dritte weitervermietet und im Dezember 2012 bezogen worden. In die Strasseninfrastruktur wurden rund 800'000.00 Franken und in die Wasser- und Abwasseranlagen weitere rund 550'000.00 Franken investiert.



Bilanz

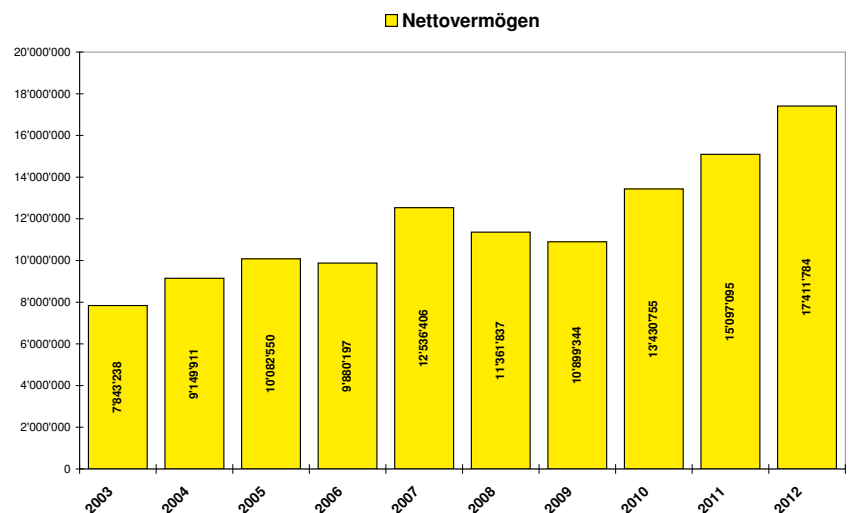
Die Bilanz weist Aktiven und Passiven in der Höhe von rund 32 Millionen Franken aus. Erhöht um den Ertragsüberschuss von rund 2.8 Millionen Franken beträgt das Eigenkapital per Rechnungsabschluss 2012 rund 16.0 Millionen Franken.



Die Vermögensverhältnisse der Gemeinde Geroldswil in der Hauptsache dargestellt

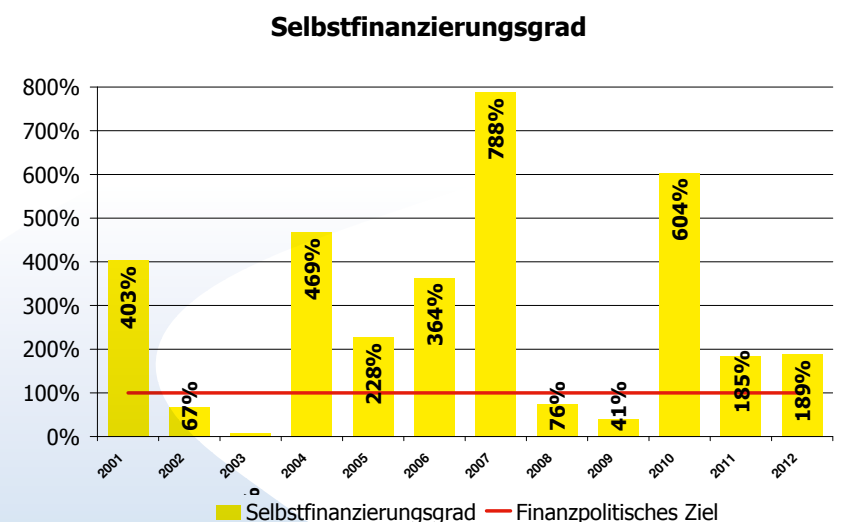
Gesunde Vermögenslage

Dank Bruttoüberschüssen während den letzten Jahren ist das Nettovermögen seit 2009 kontinuierlich gestiegen und beträgt per Ende 2012 rund 17 Millionen Franken.



Eigenfinanzierung

In den letzten 10 Jahren wurden für 14.3 Millionen Franken Nettoinvestitionen getätigt. Während der gleichen Periode beträgt der kumulierte Cashflow 25.2 Millionen Franken. Der Selbstfinanzierungsgrad 2003 bis 2012 beträgt 176%.





tc-fitness.ch

TC Training Center Dietikon | Badenerstrasse 21 | 044 741 20 41
TC Training Center Zürich | Thurgauerstrasse 40 | 044 302 40 50
TC Training Center Wettingen | Schwimmbadstrasse 41 | 056 427 17 50



Fitness-Kultur geniessen!

Vereinbaren Sie noch heute
einen kostenlosen Beratungstermin.
Wir freuen uns auf Sie!

Coaching you better.

Ausblick auf finanzpolitische

Herausforderungen

Nebst Investitionen für jährlich wiederkehrende Werterhaltungsmassnahmen in den Bereichen Gemeindestrassen, Werkleitungen und Verwaltungsliegenschaften stehen mittelfristig ausserordentliche und teilweise sehr grosse Investitionsprojekte wie beispielsweise die Hallenbadsanierung oder die Zentrumsentwicklung

an. Dank der guten Finanzlage dürfte die Finanzierung voraussichtlich ohne Steuerfusserhöhung möglich sein. Diese Prognose basiert auf der optimistischen Annahme, dass sich die wirtschaftliche Situation und parallel dazu auch die Steuerertragslage weiterhin positiv entwickeln.

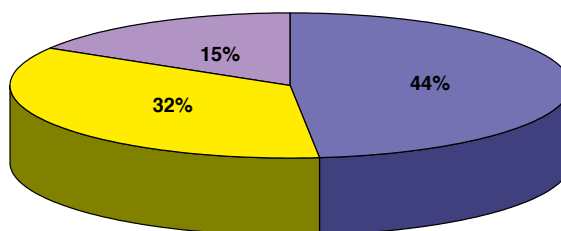
Den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den ortsansässigen Unternehmen soll ein gutes Infrastruktur- und Leistungsangebot den grösstmöglichen Nutzen bringen.

Steuerfuss

Die Gemeinde Geroldswil verfügt über einen – gemessen an der Steuerkraft – sehr attraktiven Steuerfuss.

Gesamtsteuerfuss 2013 Geroldswil = 91 %

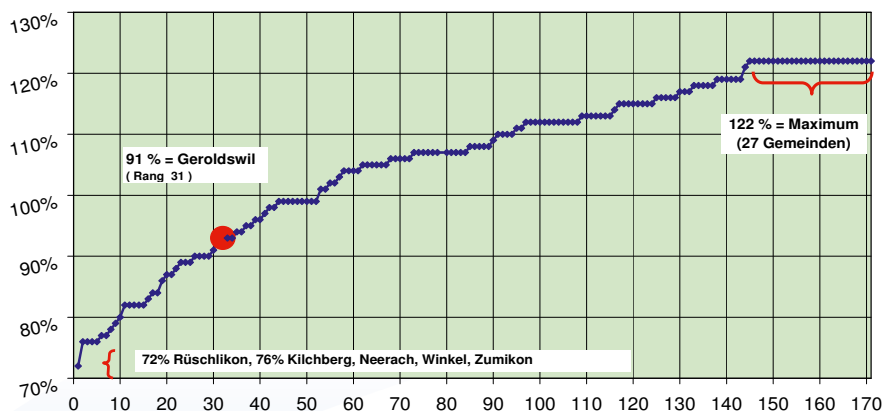
ohne Kirchensteuern



■ Steuerfuss Gemeinde Geroldswil ■ Steuerfuss Primarschule ■ Steuerfuss Oberstufenschule

Die Gemeinde Geroldswil will auch in Zukunft eine attraktive Steuerfussgemeinde bleiben. Umso mehr werden wegen der massiven Investitionslast alle erdenklichen Sparanstrengungen mehr denn je wahrgenommen und umgesetzt.

Steuerfüsse aller 171 Zürcher Gemeinden





Autocenter Limmattal B. Strebel AG

Grindlenstrasse 2
8954 Geroldswil

Telefon 044 749 27 27
Telefax 044 749 27 20
E-Mail info@autocenterlimmattal.ch
www.autocenterlimmattal.ch

Wenn's um

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Baugruben
- Projektierung
- Bauleitung
- Beratung
- Expertisen

geht

Gauss & Merz

■ ■ ■ ■ ■ Gauss & Merz AG · Bauingenieure- und Planer

Höhenstrasse 12 · 8954 Geroldswil
Tel.: 044 748 36 88
info@gaussmerz.ch
www.gaussmerz.ch



Ettlin und Partner
8954 Geroldswil

- Malen
- Renovieren
- Bodenbeläge

Natel 079 404 36 02
Tel. 044 747 00 75
www.pegros.ch
info@pegros.ch



Restaurant Golfclub
Unterengstringen
**ÖFFENTLICH
GROSSE TERRASSE
PARKPLÄTZE
TAG DER OFFENEN TÜR
SONNTAG, 1. JULI**

«momenti di
passione...»



FRAPOLLI
SOMMERAU-TICINO
HOTEL RESTAURANTS
CATERING
GOLFRESTAURANT

Telefon 044 745 41 41
www.sommerau-ticino.ch
Dietikon – Zürich

Überraschender Ententanz im Gemeindehaus

Nein, keine Fata Morgana und 1. April ist auch schon lange vorbei...

15. Mai 2013, 8:15 Uhr: Die Assistentin des Gemeindeschreibers traut ihren Augen nicht – eine Entenmutter mit acht frisch geschlüpften Küken watschelt durch ihr Büro. Sofort Notruf an den langjährigen und erfahrenen Enten-Guru. Grosaufmarsch – Gemeindepolizei, Werkarbeiter

und Abteilungsleiter – nur mit vereinten Kräften gelang es, die Entenmutter und ihre Winzlinge einzufangen.

8:30 Uhr: Übergabe – Unsere Werkmitarbeitenden Samuel Christen und Veronika Thurova wa-

ren nun verantwortlich, die Entenfamilie wohlbehütet an den Binzerliweiher zu begleiten und sie dort in die freie Natur zu entlassen.



Entenfamilie



Martin Küng, Werner Hofmänner und Veronika Thurova in Aktion

Haben Sie gewusst, dass....

gemeinnützige Institutionen einen finanziellen Anteil aus dem Sammelerlös der Altkleider- und Gebrauchtshuhsammlung für ihre Projekte erhalten?

In den Genuss des Erlöses aus dem vergangenen Jahr kommen soll ein Geroldswiler Verein, der sich für die Jugendförderung engagiert.

Wie würde Ihr Verein diesen finanziellen «Zustupf» einsetzen?

Teilen Sie uns Ihre Ideen bis
31. Juli 2013 schriftlich per E-Mail an
bau_werke@geroldswil.ch mit.



Sammelbehälter



Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilaren alles Gute und beste Gesundheit!

80 Jahre

7. August	Ida Broch-Luminati	Dorfstrasse 57, Geroldswil
28. August	Leon Guadamillas De Pedro	Dorfstrasse 143, Geroldswil
29. August	Marguerite Grütter-Maier	Bergstrasse 10, Geroldswil
3. September	Emilia Wick-Meyer	Pflegezentrum Spital Limmattal
11. September	Sadad Fahmy	Buebenaustrasse 5a, Geroldswil

85 Jahre

24. Juli	Albertus Lang-Heyden	Waldrütistrasse 5, Geroldswil
2. August	Jakob Schärer-Muschg	Austrasse 14, Fahrweid
3. September	Lisa Wenzler	Huebweisenstrasse 31, Geroldswil
8. September	Miriam Sanapo-Steiner	Bühlstrasse 28, Geroldswil

90 Jahre

27. Juli	Maria Vetsch-Sigel	Fahrweidstrasse 56, Fahrweid
29. August	Concetta Solomita	Welbrigring 2, Geroldswil

Goldene Hochzeit

9. Juli	Walter und Dora Fügli-Berner	Austrasse 17, Fahrweid
---------	------------------------------	------------------------

Diamantenen Hochzeit

31. Juli	Anton und Maria Theresia Kühne-Brunner	Huebweisenstrasse 26, Geroldswil
----------	--	----------------------------------

Wünschen Sie, nicht in den Gemeindenachrichten publiziert zu werden?
Bitte teilen Sie dies der Abteilung Präsidiales, 044 749 32 30, mit.

Herzliche Gratulation



Seit Inkrafttreten der neuen eidgenössischen Zivilprozessordnung (ZPO) im Jahr 2011 sind die Anforderungen und der Aufgabenbereich der Schlichtungsbehörde gestiegen.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, hat die eidgenössisch anerkannte Hochschule Luzern in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Friedensrichterverband SVFV einen eineinhalbjährigen, berufsbegleitenden Lehrgang entwickelt.

Am 5. April 2013 konnte der Verband der Friedensrichter des Bezirks Dietikon mit Freuden das Zertifikat «CAS Friedensrichter» der Hochschule Luzern an Enrico Denicolà, Friedensrichter Gemeinde Geroldswil überreichen.



Christa Maag, Friedensrichterin Dietikon, Enrico Denicolà und Friedensrichter Geroldswil bei der Diplomübergabe

Der Gemeinderat gratuliert Enrico Denicolà und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.



Schwimmschule Limmattal



Schwimm-Club Limmattal

**Schwimmkurse für Kinder ab 4 ½ Jahre und für Erwachsene
Hallenbad Geroldswil.**



www.schwimmschule-limmattal.ch / schwimmen@schwimmschule-limmattal.ch
Für die Kurse ab August jetzt anmelden!

aQuality.ch

Nachrichten aus der Patengemeinde Trun



Wie wir in einer der letzten Ausgaben berichteten, wurde unsere Patengemeinde Schlans mit Trun fusioniert – und so lesen Sie, liebe Geroldswilerinnen, liebe Geroldswiler, an dieser Stelle künftig Nachrichten aus Trun.

OGNA – Eine begehbare Skulptur des Künstlers Matias Spescha

In einer Schlosserei in Winterthur entdeckte der aus Trun stammende Künstler Matias Spescha (1925 – 2008) eine gewundene Eisenröhre. Er lässt sie halbieren und dann versetzt wieder zusammenschweissen. Diese Form bleibt ihm jahrelang präsent, und daraus erwächst sein Wunsch, eine grosse, begehbare und innen nach seinen Vorgaben ausgestattete Betonplastik zu schaffen.

Dieses Vorhaben findet breite Unterstützung, die Gemeinde Trun stellt ein Grundstück im Flurgebiet «L'ogna» zur Verfügung. Diese romanische Ortsbezeichnung bezieht sich auf den dortigen Erlenwald und gibt dem ganzen Gebiet zwischen Ferrera-Bach und Rhein den Namen – und der Künstler überträgt den Namen auf sein Werk: OGNA

Bis zum seinem Tod im Frühjahr 2008 kann Matias Spescha an der Gestaltung seines grossen Werkes mitarbeiten. Eine Stiftung führt die Arbeit zur Realisierung und Finanzierung weiter. Die Monumentalität der Skulptur zeigt sich nicht nur in den Kosten (1,24 Mio. CHF) sondern vor allem auch in ihren Ausmassen: Die Form des nach oben offenen Bauwerkes misst 48 m in der Länge und 30 m in der Breite und ragt 5.5 m in die Höhe. Der Innenraum erhielt einen schlichten Mergelbelag und ist von Süden her über eine Wandöffnung zugänglich. Die Wände in diesem Innenhof zeigen flächendeckende Wandmalereien des Künstlers. Schlanke Skulpturen ergänzen den Raum.

Mit OGNA zielt Matias Spescha auf das Zusammenwirken von Bauwerk, umgebender Landschaft und Betrachter.

Mein Eindruck beim ersten Besuch dieses gigantischen Kunstwerks: Tritt man durch die schmale Wandöffnung, erlebt man ein ganz eigenartiges, grosses und auch etwas beklemmendes Raumgefühl. Die hohen Wände lassen nur den Blick frei auf die verschneiten Bergspitzen und auf die weissen Wolken, die rasch über den graublauen

Himmel ziehen. Zuerst fällt die Stille auf. Aber dann: Die Akustik ist gewaltig, ein Flüstern kann in der ganzen Skulptur gehört werden. Geht man in diesem grossen Raum umher, entstehen immer neue Bilder und Perspektiven. Dieses Erlebnis zu beschreiben, fällt schwer – jeder muss es selber erleben.

Matias Spescha schrieb: «Die höchste Stufe der Kunst wäre erreicht, wenn dort, wo ich einmal war, meine Kunst zurückbliebe, auch wenn ich nicht mehr da bin» – und dieser Wunsch wurde wahr.

Ursula Hofstetter



Eine neue Ära beginnt Onleihe Start 13.06.2013

Mit der Onleihe können registrierte Nutzer der Bibliothek Geroldswil die bereit gestellten eBooks, Hörbücher und Musikdateien über unsere Homepage ausleihen und herunterladen. Die Rückgabe entfällt, da die heruntergeladenen Medien nur während einer festgelegten Leihfrist nutzbar sind.

Dank Internet und mobiler Technologien wie Tablets, iPads, Android-Smartphones und iPhones ist das »Onleihen« vollkommen unabhängig von Ort und Öffnungszeiten möglich.

Für eine Jahresgebühr von Fr. 5.– für Kinder und Fr. 10.– für Erwachsene, haben Sie Zugriff auf rund 45'000 eMedien.

»Gluschtig gmacht«

Weitere Infos und Hilfestellung erhalten Sie an folgenden Informationsabenden zwischen 18.00 und 20.00 Uhr bei uns in der Bibliothek Geroldswil.

Selbstverständlich steht auch ein eReader zur Ausleihe zur Verfügung.



Infoabende

- Dienstag 18. Juni 2013
- Dienstag 25. Juni 2013
- Dienstag 2. Juli 2013
- Dienstag 9. Juli 2013

Ein perfektes Mitbringsel oder gar für den Eigenbedarf

Immer den passenden Vers oder ein Fingerspiel für die Kleinsten unter uns parat haben, das ist möglich: «Mit em chline Igel Muck unterwägs!»

Die Bibliothek Geroldswil verkauft ihr eigenes Versli, Reim- und Fingerspielbüchlein «Mit em chline Igel Muck unterwägs»

Aus einem Projekt für Sprachförderung entstand in Zusammenarbeit mit Brigitte Meili (Text) und Hansjörg Menzinger (Illustrator) ein Kinderbuch mit Fingerspielen. Mit Stolz können wir nun unser eigenes Buch präsentieren.



Igel Muck



DER NEUE B-MAX

FREIRAUM ZUM SPARPREIS

Der B-MAX EcoBoost Winner ist offen für mehr: mit genialem Easy Access Türsystem, 1.5 Meter Platz zum bequemen Ein- und Aussteigen, effizientem 1.0-Liter-EcoBoost-Motor, Klimaanlage und SYNC Sprachsteuerung. Jetzt auch offen für Sie zum unschlagbaren Winner-Preis.

AB FR.

19'690.-¹

FR. 169.- MONATLICH²



Garage Klein AG

Huebwiesenstrasse 32, 8954 Geroldswil,

Tel. 044 750 03 79, contact@ford-klein.com,

www.ford-klein.com

ford.ch

¹B-MAX EcoBoost WINNER 1.0 l, 100 PS/74 kW, Fahrzeugpreis Fr. 19'690.- (Katalogpreis Fr. 24'600.-, abzüglich Grüne Prämie Fr. 1000.-, Eintauschprämie Fr. 2000.- und Sonderunterstützung Fr. 1910.-). ²Leasing Ford Credit: ab Fr. 169.-/Monat, Sonderzahlung: Fr. 4622.-, Zins (nominal) 4.9 % inkl. Ford Ratenversicherung, Zins (effektiv) 5.02 %. Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr. Kautions und Restwert gemäss Richtlinien der Ford Credit. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Abgebildetes Modell: B-MAX Titanium 1.0 l EcoBoost, 100 PS/74 kW, Fahrzeugpreis Fr. 24'900.- (Katalogpreis Fr. 26'500.- plus Optionen im Wert von Fr. 1400.-, abzüglich Grüne Prämie Fr. 1000.- und Eintauschprämie Fr. 2000.-). Berechtigung für Eintauschprämie: Eintauschfahrzeug älter als 3 Jahre. Angebot gültig bis 30.6.2013 bei teilnehmenden Ford Händlern. Änderungen der Rabatte und Prämien jederzeit vorbehalten.

B-MAX EcoBoost WINNER und Titanium: Energieverbrauch 4.9 l/100 km. CO₂-Emission 114 g/km. Energieeffizienz-Kategorie B. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km.

Niemals geht man ganz

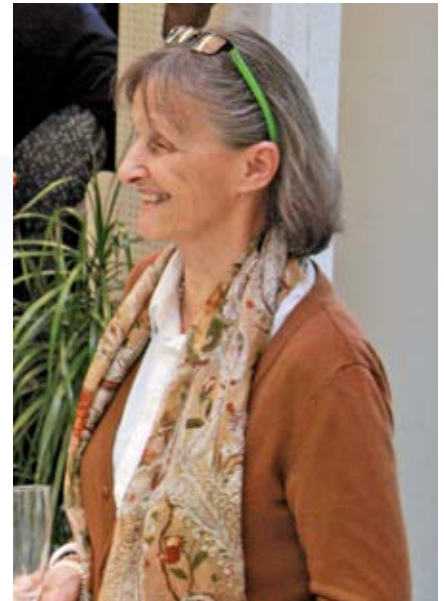
Beatrice Oertle

hat über 20 Jahre mit ihrem Können und Wissen die Bibliothek Geroldswil geleitet und zu dem gemacht, was wir heute fast täglich geniessen können.

Schweren Herzens müssen wir nun von unserer langjährigen Chefin, Mitarbeiterin und lieben Kollegin Abschied nehmen. Per Ende Juni tritt Beatrice Oertle in Ihren wohlverdienten Ruhestand und geht von da an ihren vielen verschiedenen Interessen nach.

Deine Herzlichkeit und Deine Kollegialität bleiben bei uns in der Bibliothek. Wir bedanken uns für die wunderschöne Zusammenarbeit und wünschen Dir von ganzen Herzen alles Gute und Glück für die Zukunft.

Der Gemeinderat und das Bibliotheksteam



Beatrice Oertle

In der Gemeindebibliothek...

...ist immer etwas los!

Juli	Mittwoch, 3. Juli 2013	9.00 Uhr	Café Littéraire
August	Montag, 26. Aug. 2013	17.30 Uhr	Märi
September	Mittwoch, 4. Sept. 2013	9.00 Uhr	Café Littéraire
	Dienstag, 10. Sept. 2013	10.00 Uhr	Buchstart
	Mittwoch, 11. Sept. 2013	19.30 Uhr	Vortrag Schüsslersalze
	Montag, 23. Sept. 2013	17.30 Uhr	Märi
	Freitag, 27. Sept. 2013	20.00 Uhr	3. Filmnacht
Oktober	Mittwoch, 2. Okt. 2013	9.00 Uhr	Café Littéraire
November	Montag, 4. Nov. 2013	17.30 Uhr	Märi
	Mittwoch, 6. Nov. 2013	9.00 Uhr	Café Littéraire Franz.
	Donnerstag, 7. Nov. 2013	20.00 Uhr	Lesefieber on Tour
	Dienstag, 12. Nov. 2013	10.00 Uhr	Buchstart
Dezember	Montag, 2. Dez. 2013	17.30 Uhr	Märi
	Mittwoch, 4. Dez. 2013	9.00 Uhr	Café Littéraire

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Bibliotheksteam

Juli bis Dezember 2013
Gemeindebibliothek



www.geroldswil.ch

Vernissage Othmar Schmid & Peter Widmer

SPEKTRUM
SPEKTRUM-GEROLDSWIL.CH

Als Vorboten der 5ten LIMMATTALER OPEN-AIR KULTUR PARTY präsentieren die beiden an der "SOUND ART PERFORMANCE METAMÖREPHOSIS" vom Freitag, 28. Juni beteiligten Künstler, Kunstmaler Othmar Schmid und Raku-Künstler Peter Widmer, ihre Werke in der Gemeindehaus-Galerie Geroldswil. Vernissage ist am Donnerstag, 20. Juni, 19:00 bis 21:00.

Bevor Othmar Schmid und Peter Widmer gemeinsam mit der Rock-Gruppe «PYSA AND FRIENDS» auf dem Dorfplatz live so richtig loslegen, lädt der Kulturverein SPEKTRUM zu ihrer Vernissage im Gemeindehaus Geroldswil ein.

Beide Künstler präsentieren neue Werke mit Bezug zu der mit Spannung erwarteten Uraufführung von «METAMÖREPHOSIS». Dabei steht dieses Thema auch für den Wandel ihrer Werke mit der Zeit: Bei klar wiedererkennbarer Handschrift haben sich die Werke der beiden befreundeten Künstler in den letzten Jahren stark weiter entwickelt.

Während Othmar Schmid in der Schweizer Kunstszene zunehmend Anerkennung findet, gilt Peter Widmer bereits als einer der weltbesten Raku-Künstler: 2010 gewann er mit seinem Muschelobjekt «Masterpiece Of Rome» anlässlich des internationalen Wettbewerbs «Rakuriosi» in Rom den zweiten Preis.

Die Ausstellung dauert bis hin zur Finissage am Samstag, 13. Juli 2013, und kann während der regulären Öffnungszeiten des Gemeindehauses Geroldswil besucht werden. Zusätzlich ist die Ausstellung vor den Abendveranstaltungen der Kultur Party am 26., 27. und 28. Juni jeweils von 18:00 bis 20:00 geöffnet.



Peter Widmer, Raku / Othmar Schmid, Kunstmaler



Live an der Sound Art Performance 2010



Peter Widmer's «Masterpiece Of Rome»

Programm 5. Limmattaler Open-Air Kultur Party

SPEKTRUM
SPEKTRUM-GEROLDSWIL.CH



MI 26. JUNI CHINDERFÄSCHT

14:00 – 17:00 Aktiv-Event, Anmeldung www.spektrum-geroldswil.ch
17:00 Konzert The Sining Kids | 18:00 Risottoplausch

DO 27. JUNI CLASSIC NIGHT

18:30 Festwirtschaft | «Table Classic» mit Anmeldung bei Hotel Geroldswil
20:00 Konzert: GG-Strings | Ean Gidman | Le Donne Virtuose

FR 28. JUNI ROCK NIGHT - SOUND ART PERFORMANCE METAMÒREPHOSIS

18:30 Festwirtschaft | 20:30 Sound Art Performance mit Pysa and Friends

SA 29. JUNI NOTTE ITALIANA – RAGAZZOTTI – TRIBUTE TO EROS

18:00 Festwirtschaft, Tischkonzert | 19:00 Party

SO 30. JUNI MATINÉE

10:15 Oekumenischer Gottesdienst | 11:30 Festwirtschaft
12:00 Konzert Jugendmusik Rechtes Limmattal

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei!



Detaillierte Informationen unter:
www.spektrum-geroldswil.ch

LIMMATTALER OPEN-AIR | 26. BIS 30. JUNI 2013
KULTUR PARTY GEROLDSWIL

auratel
telecom ag



Auratel Telecom AG
Steinhaldenstrasse 8
8954 Geroldswil
Tel. 044 735 19 00
www.auratel.ch

- **Swisscom Partner**
- **Neuabo**
- **Aboverlängerung**

Mobile Heaven AG
Kirchstrasse 21
8953 Dietikon
Landstrasse 121
5430 Wettingen

- **Handy Reparaturen**
- **Gebrauchte Handys**
- **Handy Service & Zubehör**
- **Abo Service**

Hotline 0844 20 20 20
www.mobileheaven.ch



Handy defekt mit Displaybruch?

**Keine Panik!
wir reparieren
es Dir!**



AIRLUX Luftschlafsysteme ermöglichen einen schmerzfreien und erholsamen Schlaf. Steigerung der Lebensqualität inbegriffen!



AIRLUX-Luftschlafsystem mit isolierender Auflage
(1), Schaumstoffrahmen (2), Luftkern (3),
weichem Pumpenkörper (4), Luftreservoir (5)
und Druckregler (6)

Guter und gesunder Schlaf ist die allerbeste Basis für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden!

Ein geeignetes Schlafsystem muss alle unsere individuellen Bedürfnisse berücksichtigen können. Ergonomisch sollen exponierte Körperpartien (Becken, Schulter) so entlastet werden, dass keine Druckstellen entstehen. Gleichzeitig muss die Unterstützung von Rücken und Wirbelsäule gewährleistet bleiben. Fazit: Der Druck des Körpers muss gleichmässig auf die Liegefläche verteilt werden. Keine Schaumstoff- oder Federkern-Matratze kann diese Problemstellung optimal lösen. AIRLUX® Luftschlafsysteme revolutionieren das Schlaferlebnis. Tausende von begeisterten AIRLUX® Kunden berichten tagtäglich davon. Denken Sie darüber nach.

Wir versprechen nichts weniger als:

Schlafen Sie Schmerzen weg und gewinnen Sie spürbar mehr Lebensqualität, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit in Beruf und Alltag oder Sie erhalten Ihr Geld zurück! Testen Sie uns doch einfach. Sie können nur gewinnen!



AIRLUX International AG, Brunastrasse 185, 8951 Fahrweid

www.airlux.ch

Tel. +41(0)43 5000 200

Gospelfreudige gesucht! Mitsingmöglichkeit für jedermann – herzliche Einladung!

Wir freuen uns sehr, kommenden Herbst / Winter ein neues Chorprojekt durchzuführen! Ab Ende Oktober treffen sich viele Sängerinnen und Sänger für zehn Abendproben und einen Probesamstag, um danach drei bis vier Auftritte zu bestreiten. Eine erfahrene Band sowie zwei Vocal-Solisten unterstützen dabei klangvoll.

Die Chorleiterin, Rita Sidler, freut sich: «Das Schönste ist, dass jede/r welche/r Freude an diesem Musikstil hat, etwas Rhythmusgefühl sowie die Bereitschaft mitbringt, sich für die entsprechende Zeit einzusetzen, mitsingen kann. Notenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Wir sind immer wieder eine neu zusammengewürfelte Formation, das macht jedes Projekt so einzigartig. Nebst Geniessen schöner Gemeinschaft und Spass an unserer Musik soll auch fachlich und inhaltlich Zusätzliches vermittelt werden:

Wir werden am Probesamstag u.a. mittels Stimmbildung durch Markus J. Frey, einem erfahrenen Sänger und Dirigenten, wertvolle Unterstützung und hilfreiche Gesangstipps erhalten. Gleichzeitig wird ein Chorsänger die Songtexte mit kurzen Inputs erläutern, um die Botschaft lebendig werden zu lassen. Dies hilft uns, unser Programm zu verinnerlichen und wird zudem dienlich sein im Auswendiglernen unserer Literatur.»

Drei Konzerte und eine moderne Silvesterfeier

Samstag, 18. Januar 2014 um 20.00 Uhr in der ref. Kirche Weiningen
Sonntag, 19. Januar 2014 um 17.00 Uhr in der ref. Kirche Weiningen
Sonntag, 26. Januar 2014 um 17.00 Uhr in der ref. Kirche Niederweiningen
31. Dezember 2012, um 17.00 Uhr in der ref. Kirchgemeinde Weiningen (Mitwirkung fakultativ)

Detailinformationen / Anmeldung unter www.sidlermusic.ch / Chorprojekte
oder über 076 439 33 11.

Anmeldung bitte bis 31. August 2013.

Rita Sidler, Chorleiterin



Chorprobe



Chorprobe



Konzert 2013



Rita Sidler, Chorleiterin

Veranstaltungen der KATH. PFARREI ST. JOHANNES GEROLDSWIL Juni 2013 bis September 2013



Datum	Zeit	Veranstaltung
Juni	19.	20.00 Uhr
	23.	10.15 Uhr
	25.	20.00 Uhr
	26.	20.00 Uhr
	30.	10.15 Uhr
Juli	03.	18.00 Uhr
	07.	10.15 Uhr
August	13. und 16.	
	21.	17.00 Uhr
September	01.	
	10.	19.30 Uhr
	14.	18.00 Uhr
	15.	15.15 Uhr
	22.	10.15 Uhr

Informationsabend 6. Klasse

Rebblütenfest in Weiningen, Oekumenischer Gottesdienst in Weiningen
(kein Gottesdienst in unserer Kirche)

Kirchgemeindeversammlung im hinteren Teil der Kirche,
Abnahme Rechnung 2012

Informationsabend Erstkommunion 2014

Oekumenischer Gottesdienst (Kulturtag Geroldswil)

Familiengottesdienst, Abschluss Religionsunterricht
Schuljahr 2012/2013

Chinder-Chilä für drei- bis siebenjährige im Welbrigsaal

Erlebnistage für Kinder

offene Segensfeier für Schulanfänger

PFARREIWALLFAHRT

Versöhnungsfeier der Firmanden

FIRMUNG mit Bischof Vitus Huonder

Eidg. Bettag, **Oekumenischer Gottesdienst**
in der reformierten Kirche Weiningen

PFARREIFEST, Familiengottesdienst zum Start des Kommunionkurses

Ihre Spitex, eine Nummer schweizweit

0842 80 40 20

CHF 0.08/min.



S P I T E X

Veranstaltungen der reformierten Kirchgemeinde Weiningen Juni 2013 bis September 2013

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
Sa 23.06.13	Ökumenischer Feldgottesdienst am Rebblütenfest in Weiningen	10.15	Festgelände Weiningen
So 30.06.13	Ökumenischer rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil Im Rahmen der Limmattaler Kulturparty	10.15	Dorfplatz Geroldswil
So 07.07.13	Familien-Gottesdienst mit Taufen und Mitwirkung Cevi in Weiningen Oase , Feier und Besinnungsabend	10.15 18.00	Kirche Weiningen Bergstrasse 5 in Unterengstringen
So 14.07.13	ImPuls-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 21.07.13	Gottesdienst in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
So 28.07.13	Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 04.08.13	Gottesdienst in Weiningen Gottesdienst in Unterengstringen	09.15 10.15	Kirche Weiningen Bergstrasse 5 in Unterengstringen
So 11.08.13	Gottesdienst in Geroldswil, Mitwirkung Teilnehmer Gemeindeferienwoche Montmirail	10.15	Kirche Geroldswil
So 18.08.13	Gottesdienst in Weiningen Gottesdienst in Geroldswil	09.15 10.15	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
So 25.08.13	Rejoice!-Feldgottesdienst in Oetwil Oase , Feier und Besinnungsabend	10.15 18.00	Oetwil, Gemeindescheune Bergstrasse 5 Unterengstringen
So 01.09.13	Familiengottesdienst in Weiningen, Mitwirkung der 6. Klässler	10.15	Kirche Weiningen
So 08.09.13	Gottesdienst in Geroldswil churchplus, der junge Geroldswil	10.15 19.07	Kirche Geroldswil Kirche Geroldswil
So 15.09.13	Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag in Weiningen, Mitwirkung Männerchor Weiningen ImPuls-Abendgottesdienst in Geroldswil	10.15 18.15	Kirche Weiningen Kirche Geroldswil
So 22.09.13	rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil Oase , Feier und Besinnungsabend	10.15 18.00	Kirche Geroldswil Bergstrasse 5 in Unterengstringen
So 29.09.13	Gottesdienst in Geroldswil Erntedankgottesdienst in Weiningen, Mitwirkung Trachtengruppe	10.15 10.15	Kirche Geroldswil Kirche Weiningen



PERSONENWAGEN • TRANSPORTER • KLEINBUSSE

BESSER FAHREN BEIM AUTO MIETEN



STUNDENWEISE UND
LANGZEITMIETE VON
TRANSPORTERN



SPAREN MIT UNSEREM
KILOMETERPOOL



SPEZIALKONDITIONEN
FÜR STAMMKUNDEN

MIET AND DRIVE AG • BRUNAUSTRASSE 3 • 8951 FAHRWEID-WEININGEN
FON 044 740 87 87 • FAX 044 740 99 39 • INFO@**MIETANDDRIVE.CH**

gmuer-data gmbh

Alles Rund um die EDV

8954 Geroldswil

Huebwiesenstrasse 55

Tel. 044 775 73 30

Beratung + Verkauf
Hard- und Software

Computer-Netzwerke
Firmen
Privat

Windows Mediacenter

Internet ADSL VDSL Router
Firewall

Schulungen
Windows 7
Windows 8

Office 365

Webseiten
Firmen
Privat

Smartphone
Tablet
Smart TV

Auftrags-
bearbeitung-Debi-Kredi-
Fibu-Lohn

E-Mail: info@gmuer-data.ch WebShop: www.gmuer-data.ch

Kinderlager in Jaun 2013

57 Kinder besuchten das Kinderlager der reformierten Kirche Weiningen in den Frühlingsferien. Es war eine super Woche!

Hinreise

Am 27. April 2013 starteten 57 Kinder, 19 Leiter und Leiterinnen, 1 Car, 2 PKWs und die beiden Kirchenbusse ins Lager nach Jaun FR. Nach einer problemlosen Anfahrt hiess es als erstes: Das Haus beziehen. Die Kinder durften sich dafür selber in Gruppen einteilen und sich somit die Zimmergspänli aussuchen.

Erster Lagertag

Am Morgen startete unser Programm jeweils bereits um 07.45 Uhr. Die Kinder wurden vom Zimmerleiter geweckt und ins Morgenturnen zu Nadine und Eveline geschickt, um fit und munter zu werden. Mit Fangis, «Tschute» oder Zumba war für jeden Geschmack etwas dabei. Um anschliessend Energie zu tanken, erwartet uns das Frühstück. Bereits um ca. 09.15 folgte das gemeinsame Singen als Einstieg in die Lektionsgruppenzeit. Dort erfuhren sie von den Leitern die Geschichte von Daniel und seinen Freunden. Um die Geschichte lebendiger zu gestalten, ergänzten wir diese mit Rätsel- und Bastelarbeiten, welche jeweils mit Begeisterung gelöst wurden.



Dienstag: Wanderung

Am Dienstag war unser grosser Ausflug. Wir starteten um 10.00 Uhr und liefen zur Bushaltestelle. Mit dem Bus ging es nach Charmey und von dort begann unsere Wanderung. Wir liefen via Stausee, Lac de Montsalvens, zur Jaunbachschlucht nach Broc, wo der Besuch der Schokoladenfabrik Cailler für glänzende Kinderaugen sorgte.

Donnerstag: Geländespiel

Am Donnerstagnachmittag hiess es für alle: Sonnencreme einschmieren, Wasserflasche füllen und Wanderschuhe anziehen. Am Nachmittag erwartete die Kinder ein Geländespiel. Im abgesperrten Waldgebiet mussten die Kinder Geldsäcke suchen, um ihre gefangenen Freunde und schlussendlich die Freunde von Daniel aus dem «Feuerofen» zu befreien. Damit alles noch etwas aufregender und anstrengender wurde, schlichen Soldaten (Leiter) im Wald herum und versuchten, die Kinder zu fangen.



Weitere Fotos und Berichte finden Sie auf unserer Homepage <http://www.kirche-weiningen.ch>. Darauf können Sie auch das Lied «Danke Mami» anschauen, welches die Lagerkinder den Mamis am Muttertag sangen.





Bei Qualidata finden Sie Ihre **Copiloten**, die Sie auf Ihrem betriebswirtschaftlichen Kurs zielsicher durch alle Finanz-, Rechts- und Steuer-Hindernisse navigieren. Entdecken Sie uns als motivierte und kundenorientierte Crew, die alles daran setzt, Ihre Ansprüche zu übertreffen. Besuchen Sie uns - auch ohne Voranmeldung; wir sind gerne für Sie da!

Ihre Copiloten für Finanz-, Rechts- und Steuerfragen.

Qualidata Treuhand AG

Zürcherstrasse 42
8103 Unterengstringen
Telefon: +41 44 749 55 55
Fax: +41 44 749 55 00
Mail: info@qualidata.ch

www.qualidata.ch



rfd rational küchen ag

Küchen - wohnen - leben

rfd rational küchen ag
bohnäckerstrasse 1
ch-8955 oetwil a. d. limmat
telefon +41 44 748 32 42
www.rfd-rational-kuechen.ch

Erleben Sie Küchen.
Besuchen Sie
unsere grosse
Küchenausstellung.

Ihr Küchenspezialist
im Limmattal

 rational®

STÖCKLIN

TEAM 7

30 Jahre
1983-2013

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Jugend
Treff

Motivierte/r Jugendarbeiter/in gesucht! (10 – 15%)

Für den offenen Jugendtreff in Geroldswil suchen wir für unser Team per Sommer 2013 oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n

Jugendarbeiter/in (10 -15 %)

Der offene Jugendtreff bietet Jugendlichen zwischen 11 und 18 einen Ort für ihre Freizeit. Der offene Jugendtreff ist Teil der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Weiningen und wird von den politischen Gemeinden mitfinanziert.

Ihre Aufgaben: Sie führen abwechselnd mit Ihrem Arbeitskollegen freitags und/oder samstags den Jugendtreff. In diesem Rahmen realisieren Sie auch eigene Projekte.

Unsere Anforderungen: Idealerweise haben Sie Erfahrung in der offenen Jugendarbeit, verfügen über eine Fachausbildung in Sozialer Arbeit oder befinden sich in der Ausbildung. Erfahrungen aus freiwilligem Engagement berücksichtigen wir gleichwertig. Sie wissen, wie man Projekte umsetzt, sind engagiert, flexibel und belastbar. Sie bringen kommunikative und kreative Fähigkeiten mit und besitzen eine gute Portion Gelassenheit, Humor und Selbstständigkeit.

Wir bieten: Es erwartet Sie eine anspruchsvolle und interessante Stelle mit Eigenverantwortung, Gestaltungsspielraum und einer guten Infrastruktur. Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Aufgrund der Teamkonstellation bevorzugen wir bei gleicher Qualifikation eine Frau.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen! Gerne geben Ihnen erste Auskünfte:

Matthias Arn, Sozialdiakon, Leiter Jugendtreff, 043 500 62 84

Franziska Gröbli, Ressortverantwortliche Jugend, 044 747 00 61

Informationen über die Jugendarbeit unserer Kirchgemeinde finden Sie auch unter www.kirche-weiningen.ch, www.j-treff.ch.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Franziska Gröbli
Erlenstrasse 7
8955 Oetwil a.d.L.

Herzliche Einladung zum Geroldswiler Seniorenausflug 2013

Wie jedes Jahr bieten wir, d.h. die Gemeinde Geroldswil sowie die beiden Kirchgemeinden, zwei Reisen an, eine anstrengendere und eine leichte, damit möglichst viele an einem Ausflug teilnehmen können. Eingeladen sind alle Pensionierten der Gemeinde Geroldswil.

	1. Reise (weit)	2. Reise (leicht)
Daten:	Dienstag, 20. August	Mittwoch, 21. August
Carparkplatz Geroldswil ab:	7.30 Uhr	8.45 Uhr
Bushüsli Fahrweid ab:	7.20 Uhr 1 Car	- -
Mögliche Reisehöhe (bei schönem Wetter)	bis 2200 m	bis 1000 m
Aufenthalte:	3	2
Rückkehr:	ca. 19.30 Uhr	ca. 18.30 Uhr
Leitung:	Peter Rosenast	Theres Strobel

Mitnehmen:

Beide Reisen: Halbtax-ABO oder GA, wer hat, für Bergbahn oder Schiff, ID oder Pass für eine allfällige Fahrt ins Ausland, evtl. auch einige.

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch, 7. August mit der Anmeldekarte, die mit dem neuen Seniorenprogramm zugestellt wird, per Mail oder telefonisch, 043 500 62 77 (im Juli meist Telefonbeantworter).

Seniorenprogramm 2013/2014

Das neue Seniorenprogramm wird voraussichtlich Anfang Juli allen Senioren von der Gemeinde Geroldswil zugestellt. Danach liegt es bei den beiden Kirchen auf oder kann ab Mitte August bei Peter Rosenast bestellt werden: 043 500 62 77, peter.rosenast@zh.ref.ch

ANMELDUNG zur Seniorenreise 2013

(bitte ausfüllen und Talon senden)

Wählen Sie:	Reise 1 gross ☐	oder Reise 2 klein ☐
Einsteigeort:	Geroldswil ☐	Abholdienst ☐
Einsteigeort:	Fahrweid ☐	kein Einsteigen in der Fahrweid
Zvieriumfrage: für beide Reisen)	Ich bevorzuge nur Getränke ☐	
	Ich schätze etwas Fleischiges ☐	
	Ich wünsche etwas Süsses ☐	



Kaffeehalt auf dem Niederhorn



Mittagessen im Panoramahotel mit Blick



Spaziergang bei bester Aussicht auf dem Niederhorn

Bitte bis Mittwoch, 7. August 2013 anmelden
Nachanmeldung möglich.

Frühlingsausflug 18. April 2013

Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen. Ein Bonmot vom Dichter Mathias Claudius das sich immer bewahrheitet und das auch für unseren Heimausflug auf den Bielersee gilt.

Am frühen Morgen war der Himmel bedeckt. Zum Glück kam der Föhn auf und bescherte uns einen warmen, sonnigen Frühlingstag

Um 10 Uhr fuhren die zwei Reisebussen los. Wunderbar, dass alle, auch die Menschen mit einer Gehbehinderung, so bequem einsteigen konnten. Beide Bussen waren mit einem Lift versehen, so konnten mit Hilfe des Heimteams und zahlreicher Freiwilliger alle «an Bord».

Trotz vieler Baustellen auf der A1 konnten die Chauffeure die Reisezeit von zwei Stunden nach Biel einhalten.

Es fällt immer wieder auf, dass entlang der beiden Transitachsen Ost-West und Nord-Süd neue Bauten entstehen. Tunnels, eine dritte Spur in jeder Richtung, Lärmschutzwände und neue Überbauungen säumen die Autobahn. Die Reisenden sind sich einig, dass die schöne Landschaft, die Dörfer, Hügel und Berge immer weniger zu sehen sind – und dass früher die Schweiz für eben diese Landschaft berühmt war. Heute wird immer mehr durch unser Land durchgerast, um in die billigeren Südländer zu gelangen.



Zum Glück haben sich die Dörfer und Städtchen im Kanton Bern verschiedentlich ihren gemütlichen Charakter bewahrt. Das gilt auch für die Altstadt von Biel, wo für uns am Seehafen genügend Zeit blieb, uns umzuschauen.

Bald folgte der Einstieg ins Schiff, einer so genannten Schwalbe. Ein Raum im Bug des Schiffes war für uns reserviert. Wir sassen den Fenstern entlang an 4er Tischen, in der Mitte standen zwei lange Tische für mehrere Personen.

Während des Mittagessens mit Fleischvogel, Kartoffelstock und Gemüse, gefolgt von einem feinen Dessert, glitt das Schiff gemütlich dem Westufer des Bielersees entlang, hielt bei jeder Schiffsstation an und fuhr nach einem Hornzeichen wieder weiter. Die verschiedenen Stationen waren zweisprachig angeschrieben z. B. Ligerz-Gléresse.

Dank der langsamen Rückfahrt konnten wir die am Südrand des Jura angelegten Rebberge betrachten. Auch die darin errichteten grossen



schlossartigen Wohnhäuser, zum Teil mit Türmchen in französischem Stil, waren beeindruckend.

Es sind die Dörfer Twann und Ligerz, die einen solch prächtigen und berühmten Standort haben.

Auf dem Heimweg von Biel nach Weiningen zollten wir den vielen Eindrücken Tribut: Verschiedene Passagiere schlossen ihre Augen, die leise klingende Musik aus dem Recorder, der schweigsame, konzentriert fahrende Chauffeur; das waren Anzeichen dafür, dass sich alle nach ihrem Zuhause sehnten, dankbar für einen erlebnisreichen Tag.

Noch etwas möchte ich anfügen: Es ist mir auf der Fahrt aufgefallen, dass sogar rund um den See die Vegetation verspätet ist. Die Wälder sind meist noch kahl. Einzelne Laubbäume waren grün, und hie und da begann ein wilder Kirschbaum zu blühen und über den Rebbergen von Twann lag nur ein grüner Schleier. Ich hoffe dass der Wonnemonat Mai nachholen und alles gut machen wird zur Freude Aller!



Seniorenrat Oetwil – Geroldswil / Fahrweid



Liebe Mitbürger

Leider ist unser Vorhaben, einen Kleinbus durch unsere Dörfer nach Würenlos zu führen, mangels finanzieller Unterstützung gescheitert. (Siehe Bericht des Gemeinderats S. 13)

Wir werden jedoch am Ball bleiben und einen anderen Weg suchen um nochmals einen Anlauf zu nehmen. Bis dahin werden wir uns aber weiterhin für die Bedürfnisse älterer Menschen – und anderen stark machen.

Angebote für 2013

Diese können wir zum Seniorentarif anbieten. Die Arbeiten werden von uns koordiniert. Für grössere Aufträge bitten wir das Gewerbe zu berücksichtigen. Fr. 2.– pro Stunde gehen an den Seniorenrat für Spesen. Der übrige Teil steht den Hilfe-Anbietenden vollumfänglich für ihre Arbeit zu.

Unsere Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 25.–

- Einfache Sanitärarbeiten
- Leichtere Schreinerarbeiten
- Elektrische Kleinreparaturen (Schalter, Kabel)
- Leichtere Malerarbeiten
- Allgemeine Hausarbeiten (Fensterputzen, Staubsaugen, Vorhänge aufhängen, Waschen, Wäsche aufhängen)
- Schreibarbeiten, Briefe an Ämter, Einzahlungen und Ordnen von Unterlagen.
- Einzelunterricht für die Bedienung des Handy oder iPhon (bei Ihnen zu Hause)
- TV- und Video programmieren
- Kleider ändern und flicken
- Bügeln Fr. 20.–

Unsere Aktivitäten zum Stundentarif von Fr. 29.–

- Mithilfe im Garten (Büsche schneiden, Jäten, Rasenmähen, Hochdruckreinigung usw.)
- Mithilfe beim Umzug
- Schneeräumung
- Beratung bei PC-Anschaffungen und Beheben von PC-Pannen
- PC-Einzelunterricht oder iPad und iPod für Anfänger und Fortgeschrittene bei Ihnen zu Hause
- Steuererklärungen
- Fensterläden reinigen und montieren

Verschiedenes

Bei Abwesenheit

- Haus, Wohnung betreuen Fr. 12.–/h
- Garten und Tiere betreuen Fr. 16.–/h
- Haarpflege für Kranke, Gehbehinderte usw. bei Ihnen zu Hause ab Fr. 30.–/h
- Verkauf von nicht mehr gebrauchtem Hausrat via Internetversteigerung (Gebühren nach Aufwand)

Vermittlungsstelle:

Nelli Schmid Tel 044 748 38 95
(ab 13.00 Uhr) für Oetwil a.d.Limmat

Doris Bortolani Tel 044 748 17 62
(ab 13.00 Uhr) für Geroldswil/Fahrweid

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internet-seite www.seniorenrat-ogf.ch

Circus Balloni 2013

«Herzlich Willkommen im Circus Balloni». So begrüßte Alexander das gespannte Publikum in der bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindegemeinschaftshalle in Oetwil. Und los – Vorhang auf. 34 nervöse, hinter dem Vorhang wartende Kinder konnten endlich mit ihrer Vorstellung beginnen. Akrobatik, Zaubertricks und Jonglieren, ein Highlight nach dem anderen wurde vom Publikum mit tosendem Applaus verabschiedet. Während der Vorstellung konnten die jungen Artisten die mit dem Circus Balloni verbrachte Woche Revue passieren lassen. Eine ganze Woche, die von Spass und einer tollen Stimmung geprägt war. Die Kinder genossen den aufgestellten, sympathischen Alexander sowie die feinen Mittagessen im Restaurant Freihof und die gemeinsamen Zvieri im Saal. Nach der Vorstellung fand die Circus-Woche einen passenden Ausklang mit dem vom Elternclub offerierten Apéro.

Ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie natürlich den Organisatorinnen. Vielen Dank auch an die Gemeinde Oetwil, das Restaurant Freihof und an das zahlreiche Publikum. Sie alle haben den Kindern eine tolle Erlebniswoche ermöglicht.

Nun heisst es «Auf Wiedersehen» im nächsten Jahr, wenn in der zweiten Frühlingsferienwoche (28. April – 2. Mai 2014) zum 20. Mal zum Ferienspass mit dem Circus Balloni eingeladen wird.



Menschenpyramide



Balanceakt



Balanceakt auf hohem Niveau



Gekonntes Zusammenspiel



Trupp in schwarz

DRINGEND –
Helfer/innen fürs KERZENZIEHEN gesucht

Wir freuen uns, dass für unser beliebtes Kerzenziehen eine engagierte Organisatorin gefunden werden konnte. Für die Durchführung sind wir jedoch wie jedes Jahr auf viele Helfer/innen angewiesen.

Bitte meldet Euch unter:
info@elternclub-mikado.ch

MIKADO Elternclub – nächste Events:

SOMMERFEST 2013 – Sonntag 25. August 2013, Freizeitanlage Moos Geroldswil - mit vielen lässigen Attraktionen!

KELLERFEST 2013 - Samstag 7. September 2013 – Kinderschminken, Kinderflohmarkt und mehr ...

Kinderbetreuung im Mikado am Donnerstag-Vormittag

Zurzeit gibt es freie Plätze in der Kinderbetreuung von Barbara Fröhli. Bei Interesse melde Dich bitte direkt bei Frau Fröhli Tel. 076 407 80 84.

Möchtest Du im Mikado aktiv werden?

Wir sind auf der Suche nach Unterstützung im Bereich der Planung, Organisation und Durchführung unserer Events und Bastelanlässe. Es erwartet Dich ein motiviertes Team und eine vielseitige Aufgabe bei der Du deine eigenen Ideen mit einbringen kannst. Bei Interesse und für weitere Infos, wende Dich bitte an info@elternclub-mikado.ch

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank



Sandro Huber



Christian Ehmke



Willi Frei



Christoph Sauter

Die Geroldswiler Glücksbringer

Ihr Kaminfeger-Team

christoph sauter
kaminfeger



Reinigung | Kontrolle | Beratung

Lärchenstrasse 24
8953 Dietikon

Tel. 044 742 20 10

www.sauter-kaminfeger.ch

motivierter **Lernender**
gesucht!



Verschiedene Aktivitäten



Osterhasencup

Am 9. März 2013 fand der 23. Osterhasencup statt. Benjamin Botschen, Nico Enzler und David Jost wollten sich mit anderen Leichtathleten messen. Ihre Vorfreude auf den Wettkampf geriet ins Wanken als sie erfuhren, dass sie in der Kategorie U16 starten müssen. Dennoch gaben sie vollen Einsatz und lieferten ihrem Können entsprechende Leistungen. Schlussendlich freuten sich die drei über den gewonnenen Schoggi-Osterhasen.

Hallenwinterwettkampf

Bei herrlichem Frühlingswetter machten sich 8 junge Athleten des OTVG auf den Weg, um in Egg am Hallenwinterwettkampf 2013 teilzunehmen. Der Hallenwinterwettkampf ist wie jedes Jahr ein toller Anlass, sich mit den Turnerinnen und Turnern anderer Vereine zu messen. Disziplinen, die Kraft (Ballstossen), Geschicklichkeit (Hindernislauf), Schnelligkeit (Pendellauf) und Ausdauer (Springseilen) fordern standen auf dem Programm.

Unsere motivierten Turner überzeugten mit viel Einsatz und guten Resultaten. Leider reichte es nicht ganz bis aufs Podest, was bei der extrem grossen und starken Konkurrenz auch nicht das oberste Ziel war.

Ein besonderer Dank geht an Oliver Schmitter, der als Kampfrichter beim Hindernislauf den OTVG ebenfalls kompetent vertrat.

Es hat viel Spass gemacht mit dieser Gruppe den Wettkampf zu bestreiten! Bereits freuen wir uns auf den Hallenwinterwettkampf 2014 und auf weitere tolle Resultate.

Kantonaler Frühlingswettkampf vom 13./14. April 2013

Am 13./14. April hat die neue Wettkampfsaison für die Geräteturnerinnen des TV Oetwil-Geroldswil begonnen. Für die Jüngsten war es teilweise der erste Wettkampf überhaupt. Die Mädchen haben durchs Band einen guten Wettkampf bestritten. Im K1 konnte Chiara Tosto aus Oetwil eine Auszeichnung (111 Rang, 26.30 Punkte) nach Hause bringen. Sie hat einen super Boden gezeigt und bekam dort von 303 Teilnehmerinnen die 27. beste Note.

Rahel Plüer (156 Rang, 25.85 Punkte) verpasste wegen nur 0.3 Punkten eine Auszeichnung. Knapp hinter ihr folgen Samara Schönenberger (170 Rang, 25.70 Punkte) und Luisa Gisler (179 Rang, 25.65 Punkte), die trotz der Nervosität vor dem ersten Wettkampf sehr sauber geturnt haben. Anna Zopfi und Jennifer Bruttger (262 Rang, 24.70 Punkte) haben die gleiche Punktzahl erreicht. Jennifer musste leider am Sprung einen Sturz verzeichnen, ansonsten haben beide ihr Können gezeigt.

Nach den Kleinsten, die um 8 Uhr morgens den Wettkampf hatten, konnte gleich unsere älteste starten. Stefanie Dittli ist im K5 gestartet wie bereits letztes Jahr. Sie konnte durch ihre Wettkampferfahrung das Geübte umsetzen und hat einen sehr guten Wettkampf gezeigt. Sie hat an mehreren Geräten deutliche Fortschritte in der Ausführung der Elemente gemacht und konnte sich mit 33.45 Punkten auf den 41. Rang turnen und eine Auszeichnung entgegennehmen (von 129 Turnerinnen).

Über alle diese super Leistungen und die Begeisterung der Mädchen am Turnen freuen wir Leiter uns sehr. Wir hoffen auf drei weitere schöne, erfolgreiche und unfallfreie Wettkämpfe in dieser Saison.



Hallenwinterwettkampf Gruppenfoto



Audi

Autocenter Limmattal B. Strebel AG

Grindlenstrasse 4
8954 Geroldswil

Telefon 044 749 27 17

Telefax 044 749 27 10

E-Mail info@autocenterlimmattal.ch

www.autocenterlimmattal.ch

APPI-SERVICE AG

GARTENMASCHINEN UND KLEINGERÄTE

Verkauf - Service - Reparaturen - Vermietung

Gartenmaschinen und Geräte für Hobby-Gärtner, Bau- und Forstwirtschaft

Vertikutierer - Motorhacken - Motorfräsen - Kettensägen - Hochdruckreiniger
Häcksler - Balkenmäher - Motorsensen - Heckenscheren und diverse Elektrogeräte

Fachberatung und Ausstellung

DI - FR 8 - 12 Uhr / 14 - 18.30 Uhr / SA 9 - 14 Uhr / Montag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Fredi und Brigitte Appenzeller

Limmattalstrasse 46 - 8954 Geroldswil - 044-748 30 05 - www.appi-service.ch

AKTION FR. 268.-
MIT APPI-SERVICEPLUS

**STATT
FR. 399.-**



Reto Müller
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

**Unverhofft kommt oft. *Wir sind
immer für Sie da.***

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Limmattal, Stephan Egli
Kirchplatz, 8953 Dietikon
Telefon 044 744 70 77, Telefax 044 744 70 79
limmattal@mobi.ch, www.mobilimmattal.ch

090311R01GA

Akupunktur gegen Schmerzen

Aus dem Praxisbericht der TCM Furttal:

Männlich, geboren 1940, leidet seit zwei Jahren an einem Bandscheibenvorfall unter der Schmerzen und Taubheit in den unteren Beinen, er wurde mit anderen Methoden behandelt, welche aber die Symptome nicht verringern konnten. Im Januar 2013 kam er zur Akupunktur. Bereits nach drei Behandlungen wurden die Schmerzen reduziert und nach neun Akupunktur-Sitzungen verschwanden all seine Beschwerden und die Funktion der Beine normalisierte sich.

Chinesische Medizin glaubt, dass der Schmerz eine Warnung oder Blockierung des Körpers ist, welcher durch Dauerbelastung, zu viel Kälte im Körper oder einer unsachgemässe Kraft entstehen kann. Die Meridiane werden blockiert und Schmerz entsteht. Durch Akupunktur werden die Meridiane wieder in Fluss gebracht sowie das Qi und die Blutzirkulation verbessert. Wenn die Meridiane ungehindert fliessen können, dann verschwinden auch die Schmerzen oder die Taubheit.

Viele weitere chronische Beschwerden können mit TCM-Therapien wirksam behandelt werden.

Bei der Zusatzversicherung für Komplementärmedizin anerkannt.



Wir freuen uns Ihnen
unseren neuen TCM-
Spezialisten Dr. Hu
Chungsheng vorzustellen.
Er verstärkt seit dem April
das Team des TCM Furttal
von Geroldswil.



Gutschein

für eine Diagnose bei TCM Furttal.

Wert: CHF 60.00, Gültig bis 31. Dezember 2013

Dr. Hu Chungsheng - TCM-Spezialist
Dorfstr. 87, 8954 Geroldswil
Tel. 043 455 57 41

TCM Furttal auch in Urdorf, Birmensdorf und Regensdorf

www.tcmfurttal.ch | info@tcmfurttal.ch

中医 治疗 养生

21. Wiesentälilauf am 14.04.2013



Der erste sonnige Sommertag im 2013 war für unseren Wiesentälilauf ein perfektes Zeichen für einen erfolgreichen Sportanlass.

Unseren langjährigen Helferinnen und Helfer gebührt unser Dank für die grosse Unterstützung welche alle unserem Lauf gewähren. Ohne unsere Helfer könnten wir diesen Lauf nicht durchführen und das wäre sehr schade, haben doch über 60 Personen von unserem Turnverein den Lauf bestritten. Gefreut hat uns auch der Besuch von Veronika Neubauer, Gemeinderätin Geroldswil. Die Festwirtschaft wurde erstmals von Yvonne Dittli sehr erfolgreich geführt.

Melanie Lienberger motivierte im EIKi viele kleine Läufer mit ihren Eltern zum Mitmachen. Sie liefen nicht gegen die Zeit, aber mit viel Freude und auch zum Vergnügen. Auch alle anderen Jugendgruppen von Cedric, Karin, Robert, Silvan und Barbara waren beinahe vollzählig am Start und kämpften intern um persönliche Bestzeiten und Ränge. Dass auch die Aktiven jährlich ihre Fitness an unserem Sportanlass testen, ist fast schon zur Ehrensache geworden.

Der Anlass darf als Erfolg verbucht werden, sei es nun das Wetter, die über 300 Läuferinnen und Läufer, oder Begleitpersonen die unsere Festbeiz und einen Tag in der blühenden Natur genossen haben. Gewinner waren garantiert alle, die dabei waren oder mitgemacht haben.

Wir gratulieren allen Läuferinnen und Läufern für die tolle Leistung. Alle Resultate findet ihr unter der Homepage vom Knoli – Cup. Absolute Topp-lätze haben Stefanie Dittli und Nathalie Alther erreicht, Bravo.

Schülerinnen U10

6. Stähelin Nina, 10. Tosto Chiara, 11. Schmitter Julia, 16. Giachino Elena, 18. Périsset Seraina, 24. Meier Sabrina, 25. Sonderegger Lea, 26. Plüer Rahel, 29. Frei Saskia

Juniorinnen

5. Lehmann Jasmin

Junioren

6. Alther Robert 1995, 7. Dittli Lukas 1997, 8. Fries Reto

Schüler U16

5. Ebeling Gregory, 7. Botschen Benjamin, 9. Jost David, 11. Kastien Oliver

Schüler U14

5. Tosto Flavio, 6. Stähelin Janic, 9. Lehmann David, 11. Lienberger Kian, 19. Saxer Rafael, 29. Goncalves Daniel

Schüler U12

18. Hagenbucher Nicolas, 19. Sieber Niklaus, 21. Kastien Kevin, 22. Jost Oliver

Schüler U10

8. Ross Keir, 30. Weniger Jeremy, 33. Künzi Nick, 34. Tiefenbacher Finn, 35. Peter Sandro, 38. Pfister Thierry, 39. Stapfer Cor-sin, 41. Giorgio Eduardo, 49. Stadtmann Noah, 50. Pfister Colin, 51. Fasano Luis, 52. Pfister Timoty

Handicap

1. Pachlatko Dominik (4Km)

Damen

9. Lehmann Claudia

Herren

5. Vogt Philipp, 6. Cohen Cedric, 11. Hugi Dominik, 14. Lustenberger Kevin, 16. Beck Thomas, 20. Kastien Hans, 21. Lehmann Philipp

Piccoli

Appenzeller Jessica, Appenzeller Robin, Baumann Nico-Dominik, Baumberger Tim, Dousse Dominique, Fasano Leandro, Frei Marlon, Kotrbeletz Max, Künzi Janis, Lalive D'Epinay Céline, Lalive D'Epinay Nadine, Middelmann Chiara, Moro Alisha, Peter Nico, Stadtmann Aaron, Tonak Johanna, Weiss Alisha, Wenzel Leonard, Wenzel Maximilian.

Hier einige Resultate unserer Mitglieder:

Schülerinnen U16

2. Dittli Stefanie, 3. Alther Nathalie,

Schülerinnen U14

13. Planzer Lea, 17. Albarano Alessandra

Schülerinnen U12

11. Schönenberger Mona, 12. Ziegler Nathalie, 19. Tiefenbacher Livia



Wiesentälilauf Silvan Burkhart, Cedric Cohen

28 Jahre

Garage Balzer



Offizielle Renault-Vertretung
Verkauf – Service – Reparaturen

Spezialwerkstätte für Stossdämpfer
und Lenkgeometrie

Öffentliche Waschanlage – Show Room



RENAULT

Chrummacherstr. 5
8954 Geroldswil
Tel. 044 749 30 50
Fax 044 775 77 65
ewald.balzer@garage-balzer.ch
www.garage-balzer.ch

**BURRI
&
WEBER**

■ Einbruchschutz
■ Umbauten

■ Reparaturen
■ Glasschäden

Brunastrasse 2 . 8951 Fahrweid
Tel. 043 455 53 10 . Fax 043 455 53 11
E-Mail: limmat-schreinerei@bluewin.ch

IMMAT

SCHREINEREI

www.limmat-schreinerei.ch



Locher

**DROGERIE • PARFUMERIE
HEILMITTEL**

**ALLES RUND UM IHR WOHLBEFINDEN
UND FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF**

- HOMÖOPATHIE, SPAGYRIK UND HEILKRÄUTER
- KÖRPERPFLEGE, WELLNESS UND HYGIENE
- POOL-PFLEGE UND INSEKTIZIDE
- FEUERWERK – DAS GANZE JAHR



GEROLDSWIL • HUEBWIESENSTRASSE 27 • 044 749 25 50
SCHLIEREN • BAHNHOFSTRASSE 2 • 044 730 35 16
DIETIKON • LÖWENSTRASSE 30 • 044 740 74 16
www.drogerie-locher.ch

Erfolgreicher Saisonstart!



Seit April können wir im TCG wieder Tennisspielen. In die Interclubsaison sind wir gut gestartet. Seit dem 7. Mai spielen wir auch wieder jeden Dienstag Mixed-Plausch. Du bist herzlich eingeladen! Wir spielen gemischtes Tennisdoppel. Gemischt heisst: Jung mit alt, Männchen und Weibchen, gute und schlechte Spieler. Die Zweierteams werden nach etwa 30 Minuten neu zusammengestellt. Dies ist ein riesen Spass, auch für weniger gute Spieler und Anfänger. Haben wir Dein Interesse geweckt? Wir spielen jeden Dienstag bei schönem Wetter von 17:30 Uhr bis Du keine Lust mehr hast. Du kannst auch später zu uns stossen und mitmachen, denn die Mannschaften werden ja immer wieder neu gemischt. Falls Du kein Rakett hast, helfen wir Dir gerne aus. Vielleicht hast Du danach noch Lust, mit uns zu essen in unserem feinen Clubrestaurant, in dem unser Wirt Bernd immer etwas Leckeres zaubert.

Es ist wieder soweit! Jeden Dienstag ab 17.30 Uhr für Alle (auch Nichtmitglieder) Mixed im Tennisclub Geroldswil. Auch Anfänger sind herzlich willkommen.

Also, falls Du jetzt Lust bekommen hast, das Rakett neu oder wieder zu schwingen, komm vorbei und schlag ein paar Bälle mit uns!



Hervorragender Gruppenzusammenhalt



Gemütliches Beisammensitzen



Schon die Kleinsten sind mit von der Partie



Starke Vorhand



Juniorinnen am Bälle schlagen

Start ins Jubiläumsjahr mit einer erfolgreichen Saison im Rücken



Vor fünf Jahren fusionierten die beiden Vorgängervereine Limmatt Sharks und Urdorf Bulls zu Unihockey Limmattal (UHL). Seither ist viel passiert. Vor allem in der JuniorInnenförderung wurden grosse Fortschritte gemacht. Das zeigt sich auch in den Meisterschafts-Platzierungen der verschiedenen Teams.

Bei Unihockey Limmattal (UHL) starten insgesamt 15 verschiedene Teams in die neue Saison 2013/2014. Dieser Start ist von grosser Zuversicht geprägt, denn die vergangene Meisterschaft war so erfolgreich, wie noch nie in der mittlerweile fünfjährigen Geschichte der Limmattaler.

Bis auf eines klassierten sich alle Teams unter den ersten sechs, davon je drei als Gruppensieger und Gruppenzweite. Ein solcher Gruppenzweiter sind die Damen, die nur knapp am Aufstieg vorbeischrammten. Über die ganze Saison mussten sie sich nur einmal gegen Trimbach geschlagen geben und dazu im Mutschellen-Derby als Verliererinnen vom Platz gehen. Glück hatten die ebenfalls Zweitplatzierten U21-Junioren. Erst schien es, dass sie den angepeilten Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse um gerade mal einen einzigen Punkt verpasst hatten. Da sich aber zwei andere Teams zurückzogen, stiegen die U21 «am grünen Tisch» doch noch auf.

Als Gruppensieger beendeten die D2-, die C1- und die U18-Junioren die Meisterschaft. So konnten das D2 und das C1 an die entsprechenden Finalrunden reisen, wo der jeweils Beste unter allen Gruppensiegern erkoren wurde: Das D2 erkämpfte sich dort den 2. Platz, das C1 den 4. Platz.

Extrem spannend wurde es für die U18-Junioren, die zu Hause in Urdorf vor eigenem Publikum um den Aufstieg in die nächsthöhere Stärkekategorie spielen konnten. Dort jedoch war das Glück nicht auf Limmattaler Seite: in der UHL-Gruppe fanden sich drei Gruppenerste, derweil in der anderen Gruppe neben nur einem Gruppenersten zwei Gruppenzweite eingeteilt waren. Die U18 verpasste den Aufstieg. Das war bitter, denn das Team hatte während der Meisterschaft kein einziges Spiel verloren.

Nach vorne schauen, nicht mit dem Schicksal hadern Diese Niederlage ist verdaut und der Start in die neue Saison mit dem Kick-Off im Mai lanciert. Neu erhalten alle Trainer von UHL Input durch die sogenannte Trainer-Academy. Beat Schneckenburger, Unihockey-Urgestein, unterstützt den Limmattaler Trainingsbetrieb mit seinem immensen Know How. Ebenfalls gibt es neu eine Zusammenarbeit mit dem Grasshoppers Club (GC) Zürich. Talentierte Jugendliche können so in einen Grossclub wechseln und sich dort weiterentwickeln.



Ein Platz an der Sonne, aber leider nicht auf dem (Finalrunden-)Podest



Die erfolgreiche U18 wird ungeschlagen Gruppensieger



Wie jedes Jahr spielen das Damen- und das Herren1-Team auch im Schweizer Cup mit. Die Herren trafen Ende Mai auswärts auf das unterklassige Team aus Adliswil (1/128-Final). UHL war der Favorit und machte die Sache rasch klar. Nach nur 18 Sekunden musste der Adliswiler Torhüter den Ball zum ersten Mal aus seinem Netz fischen, nach fünf Minuten bereits weitere zweimal. Das Schlussresultat fiel mit 1:11 deutlich zugunsten der Limmattaler aus. Diese werden am Wochenende vom 21.–23. Juni 2013 im 1/64-Final gegen Fireball Nürensdorf (3.Liga) spielen. An eben diesem Wochenende werden auch die Damen in den Cup einsteigen. Sie empfangen den DT Bäretswil zu Hause. Die entsprechenden Spielzeiten können dann im Juni der Sportagenda der Limmattaler Zeitung entnommen werden.



Die D2 holen sich an der Finalrunde den 2. Platz



Aufstiegsspiele: die U18-Junioren beim Freistoss

Limmatcup wird erneut gespielt

Nachdem der letztes Jahr zum ersten Mal lancierte Limmatcup ein voller Erfolg war, organisiert ihn das Herren1-Team am Wochenende vom 29./30. Juni 2013 zum zweiten Mal. Austragungsort ist das Oberstufenschulhaus in Weiningen. Am Samstag wird in den Kategorien Herren und Mixed gespielt, am Sonntag Junioren B (1997 und jünger) und C (1999 und jünger).

Alles in allem fährt der UHL Zug temporeich ins Jubiläumsjahr. Neue PassagierInnen (sprich: SpielerInnen) sind jederzeit auf allen Stufen herzlich willkommen.



UHL Herren 1 am Bully: erfolgreich weiter im Cup



UHL Herren 1 greift im Cup erfolgreich an

Kontaktadresse:
Unihockey Limmattal (UHL)
Postfach 602
8902 Urdorf
Tel.: 079 554 38 90
Email: info@uhl.ch
Internet: www.uhl.ch

Limmatcup
Auskunft und Anmeldung:
limmatcup2013@gmx.ch

Mehr Kompetenz im Duo-Pack

Baugeschäft **GM**

Gérard Merçay AG
Geroldswil / Oetwil a.d.L.

Tel. 044 748 16 46
Nat. 079 412 33 52

www.mercaybau.ch
info@mercaybau.ch

**Kompetente Beratung, Planung und Ausführung
von Umbauten und Renovationen aller Art**

- Badezimmer
- K chen
- Wintergärten
- Gartengestaltungen
- Fassaden
- Aussenisolationen
- Naturstein- und keramische
Wand- und Bodenbeläge
- Gipsarbeiten
- Betonbohrungen
- Bauabdichtungen



Daniel **Kneubühler**

**mal drinnen
mal draussen**



Eidg. dipl. Malermeister
8954 Geroldswil
Telefon 044 748 24 64
www.danielkneubuehler.ch

MIGROS PARTNER

**Unglaublich frisch
und vielseitig**

Nelly und Peter Schätti
Huebweisenstrasse Geroldswil
Telefon 044 748 19 79

Marktfrische Gemüse und Früchte an der bedienten Theke

MO bis DO 7:00–12:15 / 14:00–18:30
FR durchgehend 7:00–18:30 / SA 7:00–14:00



Geroldswil

Mich kann man mieten...
registrieren und reservieren auf
www.projekteshare.ch
...und los geht die Fahrt



www.geroldswil.ch

FC Oetwil-Geroldswil

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Bereits ist die Saison 2012/2013 bald wieder Geschichte. Die Herausforderung allen Mannschaften gerecht zu werden und auch alle auf Erfolgskurs zu halten ist jedes Jahr wieder eine Leistung, die der Verein nur durch seine ehrenamtlichen Funktionäre und Helfer erbringen kann. Ein riesen Dankeschön für die unzähligen Stunden, welche in den FCOG gesteckt werden!

Doch Sommerzeit heisst für den FC auch Anlässe und Festwirtschaft. Und dieses Jahr werden wir neben den altbewährten Festen etwas spezielles feiern: Unser 10jähriges Jubiläum der Sportanlage Werd. Vor 10 Jahren wurde ein Traum wahr, wir durften unsere eigene Sportanlage in Betrieb nehmen – endlich hatte der FCOG ein Zuhause. Dies wollen wir mit unseren OGW Gemeinden (Oetwil a.d.L., Geroldswil, Weiningen) feiern. Durch die Mithilfe und Unterstützung der Gemeinden werden wir ein tolles Programm bieten. Gerne erwarte ich Sie am 24. und 25. August... natürlich im Werd.

Bis dahin viel Lesespass mit unserem Geroldswiler FCOG-Newsflash und einen tollen Sommer.

Bis bald im Werd...

Euer Präsident, Steven Meier



Kontakt FCOG

Steven Meier	Präsident	steven.meier@fcog.ch
Beat Lutz	Juniorenleiter	beat.lutz@fcog.ch

Wir geben Ihnen gerne Auskunft.



*Wir hoffen auf schönes Wetter, welches uns noch die restliche Saison begleitet.
Auf jeden Fall erwarten wir Sie im Werd...*

Nationales Behindertenfussballturnier SOLELUNA

Zum dritten Mal in Folge öffnet am Samstag 29. Juni 2013 die Sportanlage Werd seine Pforten für die Austragung des nationalen Behindertenfussballturniers SOLELUNA. Im Zuge dieses eintägigen Turniers ermitteln die aus der ganzen Schweiz anreisenden Mannschaften «ihren» Fussball-Meister und verbringen gemeinsam einen unvergesslichen Tag.

Der seit 2007 jährlich stattfindende Event wird von der Non-Profit Organisation SOLELUNA durchgeführt, welche als Spin-Off aus dem Fussballclub RW Soleluna 04 entstanden ist, der sich vor zwei Jahren dem FC Oetwil-Geroldswil angeschlossen hat. Im Zuge dieser Partnerschaft geniesst der Anlass seit drei Jahren das Gastrecht auf der Sportanlage Werd, welche laut Organisatoren die perfekten Bedingungen für einen gelungenen Anlass bietet.

Nebst dem FCOG wird der Anlass in jedem Jahr von zahlreichen prominenten Persönlichkeiten unterstützt, welche in die Behin-

derntenmannschaften integriert werden und gemeinsam mit den Teilnehmern um den Sieg kämpfen. So durften die Organisatoren in der Vergangenheit unter anderem auf folgende prominente Unterstützer vor Ort zählen: Daniel Gygax, Jann Billeter, Dave Dollé, Regula Späni, Franco Di Jorio, Jan Bühlmann, Miguel San Juan und viele mehr. Wer in diesem Jahr vorbeischaut, wird aber noch nicht verraten.

Zuschauer willkommen

Das Ziel des Anlasses ist es, Menschen mit und ohne Behinderung aus verschiedenen Kulturen und Gesellschaftsschichten zusammen zu bringen und gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu verbringen. Über zahlreiche anfeuernde Zuschauer würden sich die Teilnehmer freuen.

Der FCOG unterstützt mit Stolz dieses etwas andere Fussballturnier.

Weitere Informationen und Fotos vergangener Anlässe finden sich unter www.solelunaevents.ch.



Der Einsatz wird belohnt, und nach dem Spiel ist vor dem Spiel...



Viel Freude und Sport wird im Werd geboten.

Karate
Konzentration und
Selbstvertrauen

Tai Chi
Entspannt und
gelassen

Krav Maga
Schnell und direkt



Taidokai Martial Arts

Pierre Feldmann, 6. Dan SKT

Hönggertrasse 35
8103 Unterengstringen
Mobile 078 880 90 70
www-taidokai.ch

Jetzt neue Kurse



**Heizöl ganz einfach
online bestellen**



www.migrol.ch



Profitieren mit der Private Card

**Auf Monatsrechnung tanken und einkaufen -
und automatisch CUMULUS-Punkte sammeln.**

Informieren Sie sich über die vielen Vorteile
der Migrol Private Card bei Ihrer Migrol Station
oder im Internet.





Fulminante Rückrunde der 1. Mannschaft

Auf eine miserable Vorrunde folgt eine bisher fulminante Rückrunde. Mit 14 von 18 möglichen Punkten hat der FCOG das Abstiegsgespenst eindrücklich vertrieben. Das Team scheint endlich auf dem richtigen Weg zu sein und aus seinen Fehlern gelernt zu haben.

Mit grossen Erwartungen stieg der FCOG mit dem neuen Trainer Roger Balmer im vergangenen Sommer in die neue Spielzeit. Den hohen Ansprüchen folgte der tiefe Fall. Der FCOG beendete eine schwache Hinrunde mit nur 8 Punkten auf dem zweitletzten Tabellenplatz. Die Tabellensituation zeigte schonungslos auf, dass für den FCOG nur noch Finalsiege vor der Tür stehen und sie in der Rückrunde ums Überleben kämpfen müssen. Wieder einmal...

Als Mannschaft zusammen gewachsen

14 Punkte, 4 Siege, 2 Unentschieden und keine Niederlage. Dies ist die eindrückliche Bilanz des FC Oetwil-Geroldswil in der bisherigen Rückrunde. Der FCOG stellt hinter dem aktuellen Leader FC Srbija das erfolgreichste Team der Rückrunde und ist bis auf den 6. Tabellenplatz nach oben geklettert. Umso bemerkenswerter die Tatsache, dass zwei der 4 Siege in Unterzahl errungen wurden. Im Derby gegen Engstringen und im Spiel in Affoltern gelang dem FCOG die Wende zu



Mit gutem Beispiel und Siegeswille voran: Captain Daniel Marquart in Aktion.

zehnt. Der Grund für die Wandlung liegt wohl im neuen Teamspirit. «Wir spielen mit viel Herz und Leidenschaft einen attraktiven und dynamischen Fussball. Trotzdem haben wir noch viel Potenzial nach oben», bilanzierte Balmer die erste Phase der Rückrunde. In diesen Worten liegt wohl auch das Geheimnis für die Wandlung. Insbesondere als Team ist der FCOG zusammen gewachsen.

Der Schicksalsschlag unseres Co-Trainers Wettstein

Unfreiwillig seinen Anteil an die Weiterentwicklung des Teams leistete wohl

Andi Wettstein, der CO-Trainer der ersten Mannschaft. Während eines Testspiels klagte er über Unwohlsein. Wenig später erleidet er zuhause einen Herzinfarkt, fällt ins Koma. Jetzt kämpft er sich zurück ins Leben – und auf den Fussballplatz. Mit viel Herz und Leidenschaft erkämpfte sich der FCOG die wichtigen Punkte für ihren Co-Trainer. Auch während seiner Abwesenheit war Andi ein Teil der Mannschaft. Viel wichtiger als alle Punkte ist jedoch, dass sich Andi auf dem Weg der Besserung befindet und seinen Kopf schon wieder nur beim Fussball hat.

Schwieriges Finish

In Sicherheit darf sich der FCOG jedoch trotzdem noch nicht wagen. Mit dem FC Altstetten, FC Schlieren, FC Srbija, FC Birmensdorf und dem FC Thalwil warten noch schwierige Gegner, darunter zwei Derbys, auf die Elf von Roger Balmer. Der Willen im Team ist gross: «Wir wollen in der Rückrunde noch viele Punkte sammeln und eine Visitenkarte für die neue Saison abgeben», zeigte sich Captain Marquart erfolgshungrig.

Der Erfolg zeigt, dass sich der FCOG auf dem richtigen Weg befindet und aus den Fehlern der vergangenen Spielzeit gelernt hat.



Das Erfolgsrezept war aufopfernder totaler Einsatz auf dem Platz - kompromisslos bis zum Schluss.

«Der FCOG stellt vor... ... Sefer Sulejmani»

Man sagt, es sei ein undankbarer Job. Man sagt, er könne es eh niemandem Recht machen. Man sagt, es ist ein harter Job. Es ist wahr, er bekommt so einiges zu hören. Aber er ist ein Mann, der über dem steht – der für die Sache einsteht und es mit Freude macht. Schiedsrichter aus Leidenschaft! Lesen Sie spannendes über unseren langjährigen treuen «Schiri» Sefer Sulejmani.

Erzähl uns etwas über Dich!

Ich bin am 17. Juni 1963 geboren und lebe schon lange in Geroldswil mit meiner Familie. Arbeiten tue ich als Maschinenführer. Fussball ist natürlich auch ein grosser Bestandteil meines Lebens. Aber ebenso gerne widme ich auch sehr viel Zeit meiner Familie, dem Reisen und dem feinen Essen (lacht).

Du spielst somit aktiv Fussball?

Nein, ich habe leider keine Zeit unter der Woche zu trainieren und mich so optimal in eine Mannschaft zu integrieren. Aber früher spielte ich in Gostivar (Mazedonien) in der 2. Liga.

Pfeifst Du schon lange für den FC Oetwil-Geroldswil?

Ja, das kann man wohl sagen. Ich bin der «Dienstälteste» unter uns Schiris beim FCOG. Seit April 1998, also bereits über 15 Jahre bin ich dabei! Da hat man schon viel erlebt.

Warum hast Du Dich entschieden Schiedsrichter zu werden?

Weil Fussball Spass macht und, wie bereits erwähnt, finde ich zu wenig Zeit unter der Woche und als ich vom FCOG angefragt wurde, Schiri zu werden, habe ich damals «Ja» gesagt. Und es erfüllte mich unerwartet gut aus und so bin ich es bis heute mit Leidenschaft geblieben.

Für Interessierte: Wie wird man Schiedsrichter und was sind die Voraussetzungen?

Schiedsrichter darf jeder ab 16 Jahren werden. Man legt eine theoretische Prüfung über die Fussball-Regelkenntnisse ab und sollte

körperlich fit sein. Wenn man es noch nicht ist, wäre das doch eine tolle Gelegenheit es zu werden. Der Job fordert einem im läuferischen, sowie konditionellen Bereich.

Dein schönstes Erlebnis als Schiedsrichter?

Ich bin total dankbar über die Komplimente durch Zuschauer oder Spieler. Ein Schiedsrichter kann sehr schnell unbeliebt werden, aber man kann doch eine tolle Leistung das Spiel auf ein Niveau bringen, bei welchem man danach zu hören kriegt: «Der Schiri war sauber, gut und fair.». Das baut auf. Ebenso hat mich natürlich die Beförderung und der damit verbundene Aufstieg als Schiedsrichter in höhere Ligen (2. Liga) gefreut.

Es gibt auch negative Seiten, erlebst Du viele solche?

Nun, man kommt nicht drumrum. Denn es gibt immer Spieler, welche keinen Respekt wahren und mich dann beschimpfen. Auch war ich schon in Tumulten verwickelt. Aber alles in Allem hielt es sich in Grenzen und überschattet nicht die guten Seiten. Schade nur, dass sowas doch immer noch vorkommt.

Als Schiedsrichter des FCOG pfeifst Du ja nie ein Spiel einer FCOG-Mannschaft. Wie pflegst Du den Kontakt zum Club?

Das ist wahr, als FCOG-Schiri pfeife ich natürlich keine clubinternen Spiele. Aber durch meine beiden Söhne Ardit und Arben, welche natürlich beim FCOG spielen, verfolge ich deren Spiele am Wochenende und komme so in Kontakt mit dem Verein.

Deine Empfehlungen für eine(n) junge(n), angehende(n) Schiedsrichter?

Gute Regelkenntnisse, klare Körpersprache und ein bisschen Spielverständnis kann nicht schaden. Aber das Wichtigste ist die Freude am Spiel und die Bereitschaft seinen Teil beizufügen. Der FCOG bietet den Schiedsrichtern einiges - und vor allem werden sie auch in den Verein integriert. Was für mich auch ein wichtiger Bestandteil der Funktion ist.



Sefer Sulejmani



Steckbrief – Sefer Sulejmani

Wohnort	Geroldswil
Alter	50
Funktion FCOG	Schiedsrichter
Lieblingsclub:	Borussia Dortmund
Hobby	Fussball, Reisen, Familie
Kontakt	sefer.sulejmani@fcog.ch





A U S B L I C K – der FCOG Event-Kalender

Meisterschaftsspiele

März bis Juni 2013
Sportanlage Werd

FIEBERE MIT – SEI DABEI!

Das Werd verwandelt sich jedes Wochenende in einen Fussbaltempel mit viel Schweiss und Spass – unsere Jungs lassen die Fussballherzen höher schlagen. Alle Rückrundenspiele sind auf unserer offiziellen Website ersichtlich: www.fcog.ch



5er-Turnier

Sonntag, 2. Juni 2013
Sportanlage Werd

ERLEBE UNSERE ZUKÜNFTIGEN STARS

Unsere kleinsten Junioren spielen beim 5er-Turnier ab 09.00 Uhr im Werd um den Sieg.

Viel Spass und Engagement auf dem Feld wird vermisch mit Festwirtschaft und tollen Fans neben dem Platz.



Rebblüetefäscht

Fr, 21. bis So, 23. Juni 2013
Weiningen

LIVE MUSIK - DJ - SPEIS & TRANK

Wir erwarten Sie im «Scharfe Egge», dem Beizli mit feinen Fischknusperli, Grill und ausreichend Getränken. Dazu Livemusik und zusätzlich ein DJ, der die «Chuästall-Bar» einheizt...
<http://www.rebbluetefaescht.ch/beizli/scharfe-egge/>



Behindertenfussballturnier

Sa, 29. Juni 2013
Sportanlage Werd

DAS ETWAS ANDERE TURNIER

Das nationale Behindertenfussballturnier findet auch dieses Jahr wieder in der Sportanlage Werd statt. Mannschaften aus der ganzen Schweiz spielen zusammen mit CH-Prominenz um den Sieg. Spass, Spannung und viel Einsatz ist garantiert.



1. August Feier

Do, 1. August 2013
Sportanlage Werd

HAPPY BIRTHDAY HELVETIA

Die Gemeinde Geroldswil lädt erneut zu den gut besuchten Festaktivitäten rund um den Schweizer Nationalfeiertag ein. Detailliertes Programm folgt und wird über die üblichen Gemeinde Kommunikationswege überbracht.



10 Jahre Werd

Sa, 24 bis So, 25. August 2013
Sportanlage Werd

WIR FEIERN ZUSAMMEN JUBILÄUM

Der Verein OGW, die Gemeinde Geroldswil und der FC Oetwil-Geroldswil laden zum 10jährigen Jubiläum der Sportanlage Werd ein. Festbetrieb, viel Sport und die Band «Werner & Co.» werden das Werd für 2 Tage in ein spektakulären Anlass verwandeln. Kommen Sie vorbei...



Reparaturen • Bad- und Küchen-Umbauten • Boilerentkalkungen

www.dittliag.ch



Dittli AG Sanitär-Installateur

Eidg.dipl.

Oetwil a.d.Limmat 079 233 57 47



**APOTHEKE
ANDRÉ ROCHAT**

Im Dorfzentrum Huebwies
Poststrasse 1
CH-Geroldswil

Telefon: 044 748 14 34 | 044 748 30 20
Fax: 044 748 08 66
E-Mail: rochatpharm@bluewin.ch

www.apotheke-rochat.ch

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08:00 – 12:15 | 13:45 – 18:30
Samstag: 08:00 – 12:15

ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL

Huebweisenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil • www.zahnarztpraxis-dr-mihail.ch



- Notfall
- Dentalhygiene
- Prophylaxe - Zahnvorsorge
- Bleaching - Zahnaufhellung
- Ästhetische Restaurationen mit:
Vollkeramikronen
Keramikfüllungen (Inlays),
Keramischen Verblendschalen (Veneers)
- Moderne prothetische Vollsaniierungen • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Implantologie • Computergesteuerte 3D Chirurgie



Unser Motto: Qualität zum fairen Preis
Wir Röntgen Digital = Strahlenreduziert
Keine Sanierung ohne unseren Vorschlag

Tel. 044 748 10 70 • Fax 044 748 12 25

Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

Hallo liebe Geroldswilerinnen und Geroldswiler

Hallo liebe zukünftige Biber, Wölfe, Pfadis

Nach den Ausbildungslagern in den Frühlingsferien ging es Schlag auf Schlag weiter – drei Wochen später stand das Pfingstlager an. Dieses Jahr zog es uns nach Oberwil-Lieli – und dieser Bericht widmet sich all den Abenteuern und Herausforderungen, welche die Pfadis der Abteilung Altberg gemeistert hatten.

Das Motto der Pfadfinderstufe war «Herr der Ringe», die kleineren Wölfe widmeten sich dem «Hobbit». Die älteren Pfadfinder hatten sich schon am Freitagabend auf den Weg gemacht und legten grosse Teile der Strecke zu Fuss zurück. Während die Wölfe am Samstagmorgen mit dem öffentlichen Verkehr anreisten, hatten die Pfadfinder bereits ihre Zelte aufgestellt. Die Wölfe waren dabei, ihren Heustock einzurichten, als sie ein Hilferuf der Zwerge aus Mittelerde erreichte – schnell mussten die Wölfe durch ein Portal, um den Drachen zu besiegen, welcher die Zwerge bedrohte. Bei den Pfadfindern hingegen wurden die Spaten und Beile ausgepackt, mit Holz vom Waldboden erstellten sie Bänke, Tische, Werkzeugständer – und auch ein Turm schoss aus dem Boden hervor.

Unterdessen standen auch die Fähnli- und Meutenwettkämpfe auf dem Programm. Jedes Jahr geht es darum, welche Meute (Wölfligruppe) den Meuteteller und welches Fähnli (Pfadigruppe)

das Fähnli-schwert gewinnt. Bei den älteren Pfadfindern wird grossen Wert auf die Verkleidungen und die Lagerbauten gelegt – und ebenfalls müssen diese ihre Kochkünste über dem Feuer beweisen. Bis zum Abtreten am Montag waren auch die Gewinner der Wettkämpfe gekürt und die Wölfe konnten den bösen Drachen, welcher die Zwerge in Mittelerde bedrohte, besiegen und seine Flamme auslöschen.

Jetzt seid ihr dran! Wollt auch ihr an unvergesslichen Lagern teilnehmen? Zusammen mit anderen Lagerbauten erstellen und euch verschiedensten Herausforderungen stellen?

Jeden Samstagnachmittag organisieren die Leiter der Pfadi Altberg alters- und geschlechtergerechte Aktivitäten im Wiesentäli für euch. Wir Leiter sind nach Richtlinien des Bundesamts für Sport ausgebildet und können so sichere Aktivitäten anbieten, welche euch ganz viel Spass machen!

pfadi altberg

Oetwil Geroldswil Weiningen Fahrweid

Wir sind offen für jeden (politisch und konfessionell neutral)! Schaut einfach unverbindlich vorbei und lasst euch von uns für die Pfadi begeistern. Jeden Samstag während der Schulzeit finden Übungen statt, meldet euch doch vorher einfach kurz bei uns:



Pfingstlagerfeuer



Abtreten in Dietikon (Beide Bilderfreundlicherweise von Eltern von Pfadis und Wölfen der Pfadi Altberg zur Verfügung gestellt – Merci!)

4 – 6 Jahre	Biberstufe	Rahel König v/o Allegra	079 382 87 26
6 – 11 Jahre	Wolfstufe	David Beutler v/o Octopus	079 575 29 31
		Tamara Fröhlich v/o Jalisca	076 211 61 77
11 – 16 Jahre	Pfadistufe	Yves Miller v/o Dukan	076 467 20 21

Wir freuen uns auf euch!

Euses Bescht / Allzeit Bereit!

Eure Leiter der Pfadi Altberg

Weitere Infos über die Pfadi Altberg findet ihr unter www.pfadialtberg.ch.

Hallo liebe zukünftige Cevianerinnen und Cevianer



Der Cevi ist ein Jugendverband mit christlichem Hintergrund, gleichzeitig aber überkonfessionell und keiner Kirche angeschlossen. Wir bieten vielseitige, altersgerechte Freizeitangebote wie Spiele, Sport, Verhalten in der Natur, Feuer, Pioniertechnik, Orientierungskunde und 1. Hilfe.

Mein bestes Cevi-Erlebnis

Wir haben über den Weiher eine Seilbrücke gebaut und sind dann über den Weiher geklettert. Als die Leiter dran waren, haben wir sie nass gespritzt.

Nitro, 12

An unseren regelmässigen Programmen vermitteln wir spielend unser Wissen in altersgerechten und geschlechtergetrennten Gruppen am Samstagnachmittag. Meistens erleben wir unsere Abenteuer im Wald des Wiesentäli oberhalb von Geroldswil, welcher ein idealer Ort dafür ist.

Mir gefallen die spannenden Lager und das gemeinsame Singen am Lagerfeuer.

Dsenga, 10

Als Höhepunkte erleben wir gemeinsame Lager wo wir mit der ganzen Abteilung, momentan etwa 25 Leiter und 35 Kinder, an Pfingsten und einer Woche in den Sommerferien eine tolle Zeit erleben. Der rote Faden in unseren Programmen bilden meist spannende Geschichten aus der Bibel oder aus Märchen und Kinderbüchern.

Mir macht es Freude zu sehen, wie die Kinder bei Geländespielen oder Sport-Olympiaden über sich hinauswachsen und vollen Einsatz geben

Amigo, 25 Abteilungsleiter

Unsere Cevi-Abteilung präsentiert sich auch gerne in der Öffentlichkeit. Zum Beispiel am Geroldswiler Weihnachtsmarkt mit gleichzeitiger Zopfaktion. Oder am Geroldswiler Fisch im Hallenbad und am 2-Stundenlauf in Urdorf.

Mein schönstes Erlebnis ist zu sehen, wie meine damaligen Cevi-Buben, die jetzt auch Leiter sind, Woche für Woche spannende und abwechslungsreiche Programme organisieren.

Lucky, 31 Präsident

Im Cevi Weiningen-Geroldswil arbeiten alle Leiterinnen und Leiter ehrenamtlich. Diese werden in regelmässigen Kursen der Cevi-Region ZH-SH-GL und von Jugend+Sport des Bundesamtes für Sport aus- und weitergebildet. Dort lernen sie unter anderem, die Programme spannend und sicher zu gestalten.

Bei meiner Cevi-Taufe wurden wir an einen geheimen Ort gebracht, wo wir einen Zaubertank bekamen. Am Flaschenboden befand sich ein Schlüssel mit welchem wir in der Schatztruhe unsere Cevi-Namen fanden.

Furmi, 10

Interessiert? Gut!

Wir freuen uns auf dich.

Informationen erhältst du bei unseren Abteilungsleitern und auf unserer Webseite.



Nächste Termine: 8. Juni (Schnupperprogramm für Knaben ab 1. Klasse)
15. Juni, 29. Juni, 6. Juli

Aktivitäten des Natur- und Vogelschutzvereins Limmattal



Natur- und Vogelschutzverein
Limmattal rechtes Ufer



Alljährlich führen wir Exkursionen unter fachkundiger Leitung durch, sei es tier- oder pflanzenkundlicher Art. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Exkursionsteilnehmer jeden Alters sind herzlich willkommen bei uns.

Datum

6. Juli

Anlass

Länggenbach

Treffpunkt:

10.00 Uhr Rest. Werd beim Fussballclub
Geroldswil

Datum

30. August

Anlass

Fledermäuse an der Limmat

Treffpunkt:

20.30 Uhr Tramhaltestelle Frankental /Höngg

Kontakte zum Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer:

Edi Meier

044 742 36 34
eduard_meier@bluewin.ch

Beatrice Kindler

044 400 12 05
kindler23@yahoo.de

22. Juni 2013 - ab 10 Uhr

Besuchen Sie uns
an unserem Stand am

Rebblüetefäscht in Weiningen





THE SINGING KIDS
Der Geroldswiler Kinderchor

Singen, eine sinnvolle und kreative Freizeitbeschäftigung.

Bist du zwischen 7 und 12 Jahre alt? Hast du Spass mit anderen Kinder zu singen? Möchtest du auf der Bühne auftreten? Dann melde dich bei uns.

Proben jeweils Montag von 17:30 - 18:30 in Geroldswil

Leitung: Roger Küng
Anmeldung jederzeit möglich unter: 079 446 56 73 oder info@artofrhythm.ch
www.artofrhythm.ch

Die Singing Kids freuen sich auf Euch



Art of Rhythm

**HABEN SIE INTERESSE AN KARIBISCHER STEELBAND-MUSIK?
LUST, SELBST DIESES FERIENGEFÜHL ZU ERLERNEN?**

NEU: STEELDRUM UNTERRICHT IN GEROLDSWIL

Melden Sie sich unter: info@artofrhythm.ch oder 079 446 56 73

Einzelunterricht und Eintritt in eine Steelband jederzeit möglich!
Leitung: Roger Küng

Nachwuchs-Rettungsschwimmer auf dem Prüfstand



Dieses Jahr stürzten sich drei Jugendliche ins Abenteuer Jugendbrevet. Das Jugendbrevet ist der erste offizielle Rettungsschwimmerausweis der SLRG. Jugendliche ab zehn Jahren werden auf Notfallsituationen im und am Wasser sensibilisiert.

In mehreren Trainings bereiteten sich die Teilnehmer intensiv vor: Mit anschaulichen Fallbeispielen, Übungen mit Rettungsgeräten und einem Besuch bei den Bademeistern des Hallenbads Geroldswil machte das Lernen auch grossen Spass. Präventivarbeit ist wichtig: Wo sind die Gefahren im und am Wasser und im Hallenbad? Wie gehe ich als Jugendlicher vor, um richtig helfen zu können? Wer kann mich im Notfall unterstützen?

Am 14. Mai war es dann soweit: Die Prüfung stand bevor. Joel Gieringer, Trainingsleiter bei den erwachsenen Rettungsschwimmern und langjähriger Kursleiter, erschien als Experte, um den Jugendlichen die Prüfung abzunehmen. Die Nervosität stand den Dreien ins Gesicht geschrieben. Zuerst wurden die Fertigkeiten im Rettungsschwimmen geprüft: Transportschwimmen, Stirnackengriff und Rettungsball werfen. Das Ziel war, einen Verunfallten so schnell wie möglich aus dem Wasser zu holen. Der Experte wirkte zufrieden. Auch beim Schwimmen auf Zeit machten die Teilnehmer eine gute Figur. Die grösste Herausforderung stand den Prüflingen jedoch noch bevor: Jeder Einzelne wurde an ein Fallbeispiel herangeführt. Eine Statistin simulierte eine Schnittwunde am Fuss, die stark blutete. Nach einem ersten Schock fassten sich die Jugendlichen rasch und reagierten vorbildlich. Vor allem die Alarmierung des Bademeisters und die Betreuung der Verletzten überzeugte. Der Experte war begeistert. Die Jugendlichen waren jedoch noch immer so nervös, dass sie es gar nicht fassen konnten, als er sie zur bestandenen Prüfung beglückwünschte. Doch dann freuten sich alle!

Die ganze Sektion Altberg gratuliert Felix Scherrer (Geroldswil), Steven Capol (Geroldswil) und Jan Wegmüller (Oberengstringen) zum Jugendbrevet! Ihr habt es super gemacht!

Anna Richi
www.slrgeroldswil.ch

www.slrgeroldswil.ch
Jugendtraining im Hallenbad Geroldswil
Jeden Dienstag
8-11 Jahre: 17.30-18.30
11-14 Jahre: 18.30-19.30



Felix Scherrer, Steven Capol und Jan Wegmüller bestanden das Jugendbrevet

Heimetchor Limmigruess Altersnachmittag vom 9.3.2013



Mit dem Lied «Freunde, die ihr seid gekommen» begrüsst der «Heimetchor Limmigruess» rund 120 Gäste in der Gmeindeschüür Oetwil auf das Herzlichste. Unser Chorpräsident Daniel Dittli freute sich, dass so viele Seniorinnen und Senioren der persönlichen Einladung gefolgt sind. Er bedankte sich bei den beiden Gemeinden Oetwil und Geroldswil für die finanzielle Unterstützung und stellte kurz das Nachmittagsprogramm vor. Unter der Leitung von Peter Thalmann bot der Chor dem Publikum ein abwechslungsreiches Liederprogramm.

Von Anfang an herrschte eine heitere, gelöste Stimmung im Saal. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt. Bei einem Gläschen Wein und einem kleinen Imbiss kam man rasch mit den Tischnachbarn ins Gespräch. Nach einem ersten Liederblock und einer kurzen Pause stand die Bühne bereit für die Ehrungen.

Daniel Dittli und Brigitta Haug nahmen die Ehrungen vor. Alle Jubilarinnen und Jubilare wurden auf die Bühne gebeten. Die Damen erhielten eine hübsche Pflanzenschale und den Herren wurde eine Flasche Wein überreicht.

Speziell geehrt wurden 2 langjährige Sängerinnen. Anna-Rosa Greber kann auf 60 Jahre Aktivmitgliedschaft zurückblicken. Dani Dittli überreichte ihr eine schöne Blumenschale. Vreni Berli war insgesamt 57 Jahre aktive Sängerin, wovon 26 Jahre Aktuarin des Heimetchor Limmigruess. Als Dank und Anerkennung erhielt sie eine schöne, gerahmte Urkunde.

Nach den Ehrungen ging es musikalisch weiter mit den romantischen Schlagern «Rot ist der Wein» (Spanish Eyes) und «Silberfäden» (Text: Vico Torriani). Anschliessend begeisterten einige Damen des Turnvereins Oetwil-Geroldswil die Zuschauer mit einer rassigen Tanzeinlage.

Danach gönnte man sich einen fein duftenden Kaffee und ein Stück selbstgebackenen Kuchen. Auch dieses Jahr wurde wieder das beliebte Lotto gespielt. Alle Gäste erhielten zwei Karten zum Spielen. Nach zwei spannenden Lottodurchgängen sang der Heimetchor zum Schluss die Lieder «Wenn i mol alt bi» (Text: Franz Hohler) und Giuseppe Verdi's «Nabucco». Das Publikum war tief bewegt und schenkte uns viel Applaus. Gerne erfüllten wir unseren Gästen den Wunsch nach einer Zugabe.

Daniel Dittli dankte dem Dirigenten Peter Thalmann und der Pianistin Som Ko Barras für ihr Engagement und überreichte beiden ein kleines Präsent.

Gemütlich liessen wir den Nachmittag ausklingen.

Nächste Veranstaltung:

Abendunterhaltung des Heimetchors Limmigruess

Freitag, 1. November / Samstag, 2. November 2013

in der Gmeindeschüür Oetwil a.d.L.

Neue Mitglieder willkommen!

Händ Sie Fröid am Singe?
Denn chömed Sie doch eifach emol
unverbindlich bi öis cho ineluege.

Sie chönned sich au bi öisem
Präsident Dani Dittli, Tel 044 748 33 61,
oder bimene Aktivmitglied in
Ihrer Nöchi mälde.

Mir singed jede Zischtigobe (ussert i
de Schuelferie) vom Ahti bis am Zähni
im Singsaal Huebwies z'Gerodswil.

Mir fröied öis uf Sie!



Spitex-Telefonnummer 0842 80 40 20 für die ganze Schweiz



Eine einzige Telefonnummer führt künftig zur gewünschten Spitex-Organisation. Die Wahl der 0842 80 40 20 und die anschließende Eingabe einer Postleitzahl genügen, um mit den zuständigen Spitex-Verantwortlichen verbunden zu werden.

Sie ist einfach zu merken, gilt für die ganze Schweiz und führt immer zum Ziel: die neue einheitliche Telefonnummer der Non-Profit-Spitex. Wer künftig die Nummer 0842 80 40 20 wählt und die Postleitzahl der Gemeinde eingibt, in welcher der Spitex-Einsatz erfolgen soll, wird automatisch mit dem zuständigen Stützpunkt verbunden.

Diese Vereinfachung soll all jenen die Kontaktaufnahme mit der Spitex erleichtern, welche sich zum ersten Mal über Dienstleistungen informieren wollen. Sie dient Personen, die für die Abklärung von Unterstützungsleistungen für sich selber oder für Angehörige die zuständige Organisation ausfindig machen möchten. Nützlich ist 0842 80 40 20 zudem für zuweisende Stellen wie Spitäler oder Ärztinnen und Ärzte, welche Patientinnen oder Patienten rasch und unkompliziert an die Spitex überweisen möchten.

Die Kosten für einen Anruf entsprechen den jeweiligen Festnetz- resp. Mobilfunktarifen.

Alle bisherigen lokalen Telefonnummern der rund 600 Spitex-Organisationen bleiben weiterhin bestehen. Wer also die Nummer «seiner» Organisation kennt oder gespeichert hat, kann diese selbstverständlich nach wie vor benutzen.

Spitex rechtes Limmattal
Grossächerstrasse 21, 8104 Weiningen
www.spitex-rechteslimmattal.ch

Ihre Spitex, eine Nummer schweizweit

0842 80 40 20

CHF 0.08 / min.



S P I T E X



peter christen
architekt fh/stv

**neubau
umbau
renovation
sanierung**

badenerstrasse 18 • 8104 weiningen zh
fon 044 750 36 31 • fax 044 750 61 85
info@cbarch.ch • www.cbarch.ch

Kursausschreibung



Nothilfe-Kurs in der Fahrweid (Geroldswil)

Für das Leben lernen, nicht nur für den Ausweis: Dies ist das Motto des neuen Nothilfekurses (NHK) der Samariter. Die Bestätigung über den Besuch eines Nothilfekurses ist zwar ein wichtiges Dokument für alle, die den Führerausweis erwerben möchten. Doch der erarbeitete Kurs der Samariter ist weit mehr als ein Pflichtprogramm. Er vermittelt in 10 Stunden lebenswichtige Erste-Hilfe-Kenntnisse, die sich bei Notfällen zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder irgendwo unterwegs jederzeit anwenden lassen.

Kurs:	Am 05. und 06. Juli 2013 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil wieder einen Nothilfekurs durch. Der Kurs umfasst ein Wochenende.
Kurszeiten:	Freitag 19:00–22:00 Uhr und Samstag 08:30–12:00 Uhr / 13:30–17:00 Uhr
Kurskosten:	Fr. 140.00
Kursort:	Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.



Kurs:	Am 25. und 26. Oktober 2013 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil wieder einen Nothilfekurs durch. Der Kurs umfasst ein Wochenende.
Kurszeiten:	Freitag 19:00–22:00 Uhr und Samstag 08:30–12:00 Uhr / 13:30–17:00 Uhr
Kurskosten:	Fr. 140.00
Kursort:	Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.



BLS- AED Repetitionskurs in Fahrweid (Geroldswil)

Es kann jeden treffen! Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen...

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide. (mit jeder Minute um 10%!)

Da es nicht immer möglich ist, dass ein Arzt in wenigen Minuten zur Stelle ist, können Laien mit Erfolg die Herz- Lungen- Wiederbelebung in die Wege leiten, bis der Patient in professionelle Hände kommt.

Werden auch sie zum Lebensretter, wir zeigen ihnen wie!

BLS = Basic Life Support oder Lebensrettende Basismassnahmen

AED = Automated external defibrillation oder Automatische externe Defibrillation

Kurs:	Am Samstag, 05. Juli 2013 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil wieder einen BLS AED Repetitionskurs durch.
Voraussetzung:	gültiger BLS AED Ausweis (nicht älter als 2 Jahre)
Kurszeiten:	09:00–12:00 Uhr
Kurskosten:	Fr. 100.00 inkl. ausführliche Kursunterlagen.
Kursort:	Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.



Es ist Sommer: Zeit, an ihre Heizung zu denken!

Der Sommer ist die ideale Zeit, die Heizungs- und Sanitärinstallationen zu prüfen. Die Wärmebau AG Heizung+Sanitär aus Weiningen erfüllt diese Aufgaben zuverlässig, zeigt Schwachstellen auf, erstellt eine Offerte für die Sanierung und führt diese Erneuerung zeitgenau und effizient aus.

Fussbodenheizungen sollten alle sieben Jahre durchgespült werden. Dabei werden Verschlamungen entfernt, damit die Wärme wieder gleichmässig verteilt werden kann.

Alle 3-4 Jahre sollte der Warmwasserboiler entkalkt werden. Ein sauberer Boiler ist nicht nur hygienisch, er spart auch eine Menge Energie! Sowohl die Armaturen als auch das Wasserdruckreduzierventil sollten jährlich geprüft werden.

Vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin....

Vor Ort 23
8104 Weiningen
waermebau@hispeed.ch
www.waermebau.ch
Tel. +41 44 750 08 70

Haben Sie Fragen zu konventionellen Öl- und Gasheizungen oder ökologisch sinnvollen Alternativen wie Erdsonden, Wärmepumpen oder Solar/Klima und Kälteanlagen? Wir kennen die Antworten und realisieren nach Ihren Wünschen das optimale System in Ihrer Liegenschaft.



...denn der nächste Winter kommt (leider) schneller als man denkt...

- PLANUNG
- INSTALLATION
- SERVICE

- Heizung
- Warmwasser
- Badezimmer
- Unterhalt & Reparaturen
- Gesamtplanung & Umbauten



WÄRMEBAU AG

Vor Ort 23
8104 Weiningen
Fon 044 750 08 70
waermebau@hispeed.ch
www.waermebau.ch



CALIA-STOREN, ein Partner der auf Qualität und Innovation hohen Wert legt.

Das Unternehmen

Wir von **CALIA-STOREN AG** legen hohen Wert auf beste Kundenberatung und die sorgfältige Verarbeitung und Montage qualitativ hochwertiger Produkte. Bei unserer Arbeit setzen wir alles daran, mit unseren Leistungen jederzeit höchsten Ansprüchen gerecht zu werden zur vollen Zufriedenheit unserer Kunden.

Service, Unterhalt und Neuinstallationen von Beschattungsanlagen und damit verbunden die umfassende und individuelle Beratung von Bauherren, Architekten und Baugremien sind unsere Stärken.

Kunden und Partner von **CALIA-STOREN AG** profitieren von langjährigen Erfahrung, der persönlichen Betreuung und den umfassenden Dienstleistungen unserer Fachleute.



Team

Unser innovatives, flexibles Team von CALIA-STOREN bietet Ihnen eine kompetente Beratung, individuelle Lösungen und einen umfassenden Service.



Ihre Wünsche und Bedürfnisse stehen für uns im Mittelpunkt.

info@calia-storen.ch / Huebwiesenstrasse 24, CH-8954 Geroldswil / www.calia-storen.ch
Mobile: +41(0)76 384 50 30 Phone: +41 (0)43 455 50 80 Fax: +41 (0)43 455 50 81

Liebe Geroldswilerinnen und Geroldswiler Liebe Limmattalerinnen und Limmattaler

In unserer Restauration möchten wir uns vermehrt auf regionale Spezialitäten konzentrieren. Das Limmattal steht hier am Anfang. Verschiedene Produkte sind verfügbar und qualitativ hochstehend. Die grösste Herausforderung jedoch ist aber die Logistik. Wie kommt das Produkt vom Hersteller zum Gastronomen? Was bei den Weinen der Region problemlos funktioniert – steckt bei Frischprodukten noch in den Kinderschuhen.

Im Rahmen unserer regionalen «Offensive» haben wir mit «Think Global – Drink Local» seit dem 1. Mai 2013 eine Weinkarte mit ausgesuchten Spezialitäten. Von der Stadt Zürich, über Weiningen, Oetwil a. d. Limmat bis nach Würenlos, haben wir ein tolles Sortiment zusammen gestellt.

Zusätzlich zu den guten Tropfen aus der Region stellen wir Ihnen auch einen Wein aus einem europäischen Land vor, welches nicht im «Fokus» der Weinkonsumenten steht. Wir halten für Sie ein kleines Sortiment von erlesenen Lacerta-Weinen bereit;– Lacerta – der «Rolls Royce» unter den Weinen aus den Karpaten.

Mit freundlichen Grüssen

John M Rusterholz & Team



Limmattaler Wedding Day

Sonntag, 27. Oktober 2013

10 bis 18 Uhr

Location: Hotel Geroldswil

Eintritt kostenlos

Ausstellermesse mit Modeschau.
Klein, fein, stilvoll. Lassen Sie sich
inspirieren für Ihren schönsten Tag.

Huebiesenstrasse 36 8954 Zürich-Geroldswil
Tel. +41 (0)44 747 87 87 www.hotelgeroldswil.ch



Zahnärzte

im Gemeindezentrum
8954 Geroldswil



Kubanische Kunst in Geroldswil

Vernissage 22. Juni, von 11.00 bis 15.00 Uhr

Apéro riche mit live Musik



Dr. med. dent. Malte Schulz
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie SSO/SSOS

Dr. med. dent. Michèle Schulz
eidg. dipl. Zahnärztin SSO



Telefon 044 748 27 77 • www.zahnaerzte-geroldswil.ch



www.lernwiese-lernweise.ch

Lernpraxis
Lernwiese-Lernweise
Welbrigstrasse 22a (ab 1.7.2013)
8954 Geroldswil
044 748 33 16 / 079 667 73 91

Entwicklung Wahrnehmung Lernen

Brigitte Meili-Bühlmann
Entwicklungsförderin INPP
Provider Johansen Hörtraining JIAS
Lerncoach IWL
Autorin Verslibuch: „Mit em chline Igel
Muck unterwägs.“



bomotion



wenn kommunikation
was erreichen soll

bomotion ag, werbung & produktion
043 455 58 58, www.bomotion.ch

Liebe Geroldswilerinnen und Geroldswiler

Mit viel Vorfreude auf den Sommer möchten wir bekanntgeben, dass wir Ihnen eine fröhliche, farbenfrohe Vernissage in unserer Praxis präsentieren können:

Kubanische Kunst in Geroldswil

zu Gast bei Zahnärzten im Gemeindezentrum Geroldswil Die Herren Rodolfo Sanchez und Yanosik Moret Cortes, Förderer der kubanischen Kunst in der Schweiz, stellen uns eine starke, farbenfrohe Ausstellung von circa dreissig Bildern zusammen. Gezeigt werden neue Werke von jungen kubanischen Künstlern:

Oliver Bernet
José Luis Ochoa
Rafael Hernandez
Antonio Rodriguez Puente
Ariel Limes Leyva
Carlos Piloto
Geyser Manano
Jorge Dans, Yanosik Moret

Vernissage am Samstag, 22. Juni, 11 bis 15 Uhr

Kubanische Talente werden Ihnen präsentiert im Dialog zwischen Musik, Tanz und karibischer Lebensfreude.

Live Musik mit dem kubanischen Solisten «Camagüey»!

Offene Tür an der Spektrum Kultur Party:

Tagsüber während der Woche und Samstag 29. Juni, 16-18 Uhr

Die Ausstellung läuft vom 22. Juni bis zum 14. Juli 2013 und kann während der Praxisöffnungszeiten jederzeit besucht werden.

25% vom Erlös beim Verkauf von Bildern werden an die Stiftung Solvita gespendet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sommerliche Grüsse
Dres. Malte & Michèle Schulz – Rodolfo Sanchez & Yanosik Moret Cortes



Die Künstler und einige ihrer Werke

Eine Geroldswiler Familie in Zürich

Seit 1933 ist die Liegenschaft an der Langstrasse 234 beim Limmatplatz im Kreis 5 in Zürich in Familienbesitz und ist die Adresse für Uhrmacherkunst vom Feinsten, klassische Juwelen, Naturschönheiten aus dem Meer, trendige Schmuckstücke und noch vielem mehr.

«Ein qualitativ hochstehendes Angebot nicht nur bei den Produkten, sondern vor allem bei der Beratung und im Reparaturbereich, das ist die Grundlage für unseren Erfolg. Nur so können wir langfristig bestehen.» Dies ist die Firmenphilosophie von Raymond Bourquin, der seit 1959 zusammen mit seiner Gattin Erika die treue Kundschaft mit viel Wissen und Herzblut bedient. Das Ehepaar kann mit Stolz auf eine lange Tradition zurück blicken,

1926 ist das Gründungsjahr der Firma Bourquin. Aber auch die Zukunft des Geschäfts ist gesichert, Sohn Michel Bourquin, selber Uhrmacher, ist seit Längerem mit der Geschäftsführung betraut und kümmert sich professionell und liebevoll um die «Uhren-Patienten».

Der Angebotsbereich ist umfassend: offizielle Vertretungen von namhaften Uhrenmarken wie Calvin Klein, Certina, DKNY, Longines, Omega, Rado, Swatch, Tissot stehen neben Reparaturen aller Uhrenmarken.

Eigene Schmuckherstellung auf Bestellung und nach Wunsch des Kunden, Änderungsarbeiten und Reparaturen – aber auch Verkauf von Modeschmuck der Marken Swarovski und Trollbeads,

Besteck der Marke Jezler, Taschenmesser der Marke Victorinos... und diese Aufzählungen sind noch nicht abschliessend.

Ein Besuch der Familie aus Geroldswil in Zürich lohnt sich bestimmt!



Foto: Peter Bürgi, Oberglatt



BOURQUIN

Uhren-Bijouterie, Langstrasse 234, 8005 Zürich
Tel: 044 271 36 30

BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Antriebe Steuerungen	Meimo AG	Im Welbrig 12	Geroldswil	043 455 30 40
Apotheke	Apotheke A. Rochat	Poststrasse 1	Geroldswil	044 748 14 34
Architektur	Architekturbüro Bruno Vogel GmbH	Saumackerstrasse 14	Zürich	044 433 16 80
Architektur	Architekturbüro H. Gössi	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
Architektur	Atelier Lehmann Architektur GmbH	Bergstrasse 10	Oetwil a.d.L.	043 344 08 00
Architektur	cba christen architekt	Badenerstrasse 18	Weiningen	044 750 36 31
Architektur	Gössi Architekten + Partner	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
Architektur	schularchitektur gmbh	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 52 40
Architektur	Unger & Treina AG	Aargauerstrasse 250	Zürich	044 438 50 00
Arzt-,Spital- & Laborbedarf	Sonomed GmbH	Steinhaldenring 4	Geroldswil	044 748 11 61
Autogewerbe	Autocenter Limmattal Bruno Strebel AG	Grindlenstrasse 2/4	Geroldswil	044 749 27 27
Autogewerbe	Dittli AG Autohilfe Limmattal	Limmattalstrasse 65	Geroldswil	044 748 13 13
Autogewerbe	Garage E. Balzer	Chrummacherstrasse 5	Geroldswil	044 749 30 50
Autogewerbe & Bautechnik	Dittli AG Garagen & Bautechnik	Limmattalstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Autovermietung	Miet and Drive AG	Brunastrasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Bäckerei-Konditorei	Bäckerei-Konditorei Frei AG	Poststrasse 6	Geroldswil	044 740 24 04
Bank	Zürcher Kantonalbank	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 68
Baugeschäft	Biffiger AG	Gartenstrasse 6	Dietikon	044 740 29 23
Baugeschäft	G. Merçay Bau AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 748 16 46
Baugeschäft	Gottfried Häfliger AG	Alte Landstrasse 19	Oetwil a.d.L.	044 748 11 69
Bauingenieur & Planungsbüro	Gauss + Merz AG	Höhenstrasse 12	Geroldswil	044 748 36 88
Bauingenieur & Planungsbüro	Landis AG	Huebriesenstrasse 34	Geroldswil	044 747 82 82
Beamer & Homecinema	CPP AG	Grindlenstrasse 3	Geroldswil	044 747 00 32
Beratung, HR, Finanzbuchhaltung	AOCS GmbH	Dorfstrasse 14e	Oetwil a.d.L.	044 533 28 84
Brenner & Heizsysteme	Weishaupt AG	Chrummacherstr. 8	Geroldswil	044 749 29 29
Buchhaltung, Beratung & Treuhand	TARIAH AG Smarte Buchhaltung	Im Bungert 13	Geroldswil	044 311 68 77
Büromaterial & -Maschinen	fiba Schul- und Bürobedarf AG	Steinhaldenring 10	Geroldswil	044 746 46 26
Buchhaltung, Steuern, Finanzen	André Dreifuss Buchhaltung, Steuern und Finanzen	Welbrigstrasse 3	Geroldswil	044 748 35 93
Coiffeur	Coiffeur «ZENTRUM»	Dorfplatz / Huebriesenstrasse	Geroldswil	044 748 16 80
Coiffeur	Hair Lounge an der Limmat	Alte Landstrasse 13	Oetwil a.d.L.	043 455 55 77
Daten- & Verpackungsservice	Notnagel GmbH	Lerzenstrasse 21	Dietikon	043 322 32 80
Dentalhygiene	Praxis für Dentalhygiene	Limmattalstrasse 51	Geroldswil	044 748 55 55
Drogerie	Locher Drogerie GmbH	Huebriesenstrasse 27	Geroldswil	044 749 25 50
Druckerei	Spillmann Druck AG	Baslerstrasse 104	Zürich	044 401 44 66
Elektro-Anlagen	Elektro Müller	Schulhausstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 748 09 42
Elektro-Anlagen	Elektro Stüssi GmbH	Limmattalstrasse 43	Geroldswil	043 455 55 00
Elektrobedarf	Otto Schoch AG	Chrummacherstrasse 3	Geroldswil	044 749 30 80
Elektrotechnik	Demelectric AG	Steinhaldenstrasse 26	Geroldswil	043 455 44 00
Ernährungsberatung	Frau Madeleine Friberg	Haslernstrasse 10	Geroldswil	044 775 73 43
Gartenbau	Hämmerli & Kämpf	Lenggenbachstr. 3	Fahrweid	044 747 07 00
Gartenmaschinen	Appi-Service AG	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 30 05
Gebäudeisolationen	F. Keller Gebäudeisolations AG	Schulhausweg 4	Oetwil a.d.L.	044 748 04 23
Gemeinde	Gemeinde Geroldswil	Huebriesenstrasse 34	Geroldswil	044 749 32 30
Gemeinde	Gemeinde Oetwil an der Limmat	Alte Landstrasse 7	Oetwil a.d.L.	044 749 33 66
Getränkhandel	Valser-Service Klaus	Breitlandstrasse 39	Geroldswil	079 455 28 56
Gipsergeschäft	Marcheggiani AG	Erlenweg 107	Oetwil a.d.L.	044 748 25 83
Grabmalkunst	Grabmalkunst	Austrasse 43	Dietikon	044 740 80 65
Grafik	Kreativstudio Andreas Kummer	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 03 43
Grafik	bomotion ag, werbung & produktion	Rebackerstrasse 34	Oetwil a.d.L.	043 455 58 58
Haushaltgeräte & Geschenkartikel	Amara Dreams GmbH	Huebriesenstrasse 42	Geroldswil	044 748 33 33
Hotel & Restaurant	Hotel Geroldswil / Gamag Mgmt AG	Huebriesenstrasse 36	Geroldswil	044 747 87 87
Immobilien dienstleistungen	Hofstetter & Partner Immobilien-Treuhand AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 749 33 33
Informatik Support	ComelFex AG Networks & Consulting	Albulastrasse 47	Zürich	044 495 80 00
Innenausbau, Akustische Verkleidung	Phonex AG	Buchgrindelstrasse 15	Wetzikon	044 454 44 44
Internet & Computersysteme	Iwrite GmbH	Huebriesenstrasse 59	Geroldswil	044 748 32 23
Kaminfeger	Christoph Sauter Kaminfeger	Lärchenstrasse 24	Dietikon	044 742 20 10
Kosmetik	BEAUTY-ISLAND	Höhenstrasse 11B	Geroldswil	044 747 08 48
Kosmetik	Kosmetiksalon	Schweizackerstrasse 8	Oetwil a.d.L.	044 748 17 81
Küchenbau	rfd rational küchen ag	Bohnackerstrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Küchenbau	Studer Küchentechnik	Unterdorfstrasse 3	Boppelsen	044 280 00 90
Lebensmittel	Coop Zürich	Poststrasse 5	Geroldswil	044 748 41 61
Lebensmittel	DMP	Huebriesenstrasse 42	Geroldswil	044 748 19 79
Lufttechnik	Risch Lufttechnik AG	Steinhaldenstrasse 3	Geroldswil	044 747 80 00
Malen & Bodenbeläge	Pegros Ettlin und Partner	Dorfstrasse 134	Geroldswil	044 747 00 75

BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Malergeschäft	Gebr. Pflegarth AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 80 80
Malergeschäft	Malergeschäft Daniel Kneubühler	Welbrigstrasse 26 b	Geroldswil	044 748 24 64
Malergeschäft	Malergeschäft Marcel Sanapo	Rebackerstrasse 2f	Oetwil a.d.L.	044 747 06 66
Marketing & Werbung	Extern Marketing GmbH	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 30
Massagepraxis	Praxis SANDRASANA	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 32
Massagepraxis	Ost-West Gesundheitspraxis	Stettenstrasse 5	Geroldswil	044 748 09 10
Massagepraxis	Well-Med	Poststrasse 3	Geroldswil	043 455 56 61
Mode	Boutique Loft	Poststrasse 3	Geroldswil	044 748 21 05
Musik, Musikproduktionen, Tonstudio	MUSICs	Fahrweidstrasse 38	Geroldswil	044 322 37 37
Nahrungsmittel	healthy & snacky ag	Hüttikerstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 775 70 20
Oberflächentechnik	Akosan AG	Lenggenbachstrasse 3	Fahrweid	044 774 17 17
Offsetdruckerei	Offsetdruck Götz AG	Steinhaldenstrasse 22	Geroldswil	044 747 85 00
Plattenbeläge	Roger Niederhäuser AG	Huebriesenstrasse 10	Geroldswil	079 663 33 20
Reinigung	Ako-Clean AG	Lenggenbachstrasse 3	Fahrweid	044 774 17 17
Restaurant	Restaurant Center Court	In der Dornau	Geroldswil	044 748 29 40
Restaurant	Restaurant Freihof	Alte Landstrasse 11	Oetwil a.d.L.	044 748 00 08
Schreinerei	Limmat Schreinerei Burri + Weber	Brunastrasse 2	Fahrweid	043 455 53 10
Storen	Storenmaterial AG	Chrummacherstrasse 1	Geroldswil	044 748 37 77
Storen	CaliaStoren	Huebriesenstrasse 24	Geroldswil	043 450 50 80
Telekommunikation	Auratel Telecom AG	Steinhaldenstrasse 8	Geroldswil	044 735 19 00
Textil	Textilpflege Huebries	Huebriesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 16 58
Textil	Werch-Chuchi	Huebriesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 10 45
Treuhand	Merçay Treuhand	Eschenbachstrasse 4b	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
Unterhaltungselektronik	M + Meletronic M. Laub	Steinhaldenstrasse 24	Geroldswil	044 748 48 41
Velos	Stöckli Bike GmbH	Im Welbrig 12	Geroldswil	044 748 14 21
Vermögensverwaltung	Oberortner Vermögensverwaltung	Seefeldstrasse 62	Zürich	043 499 88 33
Versicherungen	AXA Winterthur	Zürcherstrasse 50	Dietikon	044 744 50 81
Versicherungen	Die Mobiliar	Kirchplatz	Dietikon	044 744 70 77
Versicherungen	Swiss Life Generalagentur Dietikon	Riedstrasse 12	Dietikon	044 744 29 00
Vorhänge	Ado Swiss AG	Steinhaldenstrasse 4	Geroldswil	044 747 84 00
Werkzeughandel	Gamag AG	Chrummacherstrasse 3	Geroldswil	044 910 14 40
Zahnarzt	Zahnärzte im Gemeindezentrum	Huebriesenstrasse 32	Geroldswil	044 748 27 77
Zeitschriftenverlag	United Production GmbH	Soodstrasse 20	Oetwil a.d.L.	044 747 00 03

KONTAKTADRESSEN GVGO	www.gvgo.ch			
Präsident	Michael Deplazes	Huebriesenstrasse 77	Geroldswil	044 748 06 60
Vizepräsident	Hubert Boog	Rebacherstrasse 34	Oetwil / Limmat	079 351 52 21
Kassier	Christian Sigrist	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 68
Aktuarin	Mirjam Dieringer	Bohnackerstrasse 1	Oetwil / Limmat	044 748 32 42
Veranstaltungen	Corinne Zellweger	Brunastrasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Beisitzer	Dr. iur. Reto Müller	Brunastrasse 3	Fahrweid	071 224 24 42

Inserate-Infos zu den Geroldswiler-Nachrichten

Auflage 2500 Stück und online unter www.geroldswil.ch
Verteilung in alle Haushaltungen in Geroldswil und Fahrweid

Inseratepreise

1/1 Seite Umschlag	CHF 600.00
1/1 Seite	CHF 500.00
1/2 Seite	CHF 280.00
1/4 Seite	CHF 230.00

Formate:

1/1 Seite Umschlag	210 mm	x	297 mm
1/1 Seite	178 mm	x	277 mm
1/2 Seite	178 mm	x	134 mm
1/4 Seite quer	178 mm	x	63 mm

(Beim Umschlag muss 3mm Beschnitt zugegeben werden. Somit ist das Endformat 216 x 303mm)

Inserate online buchen:

www.geroldswil.ch/geroldswiler-nachrichten

Jahresauftrag für 4 Ausgaben mit 10% Rabatt,
bei Inhaltswechsel innerhalb des Abonnements
CHF 30.– pro Wechsel.

**Die nächsten Geroldswiler
Nachrichten erscheinen
im September 2013**

Annahmeschluss für die nächsten
Ausgaben ist jeweils Freitag

3/13 23. August 13, 4/13 22. November 13,
1/14 21. Februar 14 1/14 23. Mai 14,

Behörden und Institutionen

Wichtige Telefonnummern

Sanität Notruf	144	Gemeinderat	
Feuerwehr	118	Präsidentin	
Kantonspolizei	117	Ursula Hofstetter, Poststrasse 9	044 748 10 45
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)	044 421 21 21	Hochbauvorstand	
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum	145	Willy Oswald, Höhenstrasse 20	044 748 12 87
Spital Limmattal	044 733 11 11	Vizepräsident/Finanzvorstand	
SPITEX Verwaltung	043 455 10 10	Michael Deplazes, Huebwiesenstrasse 77	044 748 06 60
SPITEX Krankenpflege	043 455 10 12	Sozial-/Gesundheitsvorstand	
SPITEX Hauspflege/Haushalthilfe	043 455 10 14	Veronika Neubauer, Huebwiesenstrasse 24	044 748 41 66
SPITEX Krankenmobilenmagazin	044 750 15 32	Liegenschaftenvorstand	
Mütter- und Väterberatung	043 259 93 75	Peter Christen, Welbrigring 31	044 748 40 42
Jugend- und Familienberatung	043 259 93 00	Sicherheitsvorstand	
Kleinkindberatung	043 259 93 60	Martin Conrad, Höhenstrasse 14	044 775 85 75
Alimentenhilfe/Kleinkindbetreuungsbeiträge	043 259 93 00	Tiefbau-/Werkvorstand	
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme	044 741 56 56	Peter Vogel, Rebbergrasse 27b	043 455 58 42
Sucht-Präventionsstelle Schlieren	044 731 13 21		
Tierärztlicher Notfalldienst (zentrale Auskunftsstelle)	044 740 98 38	Rechnungsprüfungskommission	
Pro Senectute (Frau L. Eichenberger)	044 748 26 53	Präsident	
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)	044 748 27 89	Franz Heller, Dorfstrasse 87	044 748 08 94
TIXI-Taxi Mitgliedschaft	044 404 13 80		
TIXI-Taxi Fahrtenbestellung	0848 00 20 60	Technische Dienste	
		EKZ Ortsmonteur	044 744 24 24
Gemeindeverwaltung	044 749 32 00 / Fax 044 749 32 90	Tiefbauamt/Gemeindewerke	044 749 32 35
Montag:	7.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr	Feuerschauer	044 747 82 82
Dienstag – Donnerstag:	8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr	Förster	044 840 19 22
Freitag:	durchgehend von 08.30 – 14.30 Uhr	Brunnenmeister/Wasseralarm	Privat 044 741 34 73
info@geroldswil.ch / www.geroldswil.ch			Geschäft 044 749 33 99
Gemeindeamman- und Betreibungsamt	044 749 32 50		Natel 079 233 57 47
Abteilung Sicherheit und Bevölkerung		Abfallsammelstelle Giessacker	044 747 02 28
– Einwohnerkontrolle	044 749 32 00		
– Gemeindepolizei	044 749 32 17	Primarschulpflege	
Abteilung Steuern	044 749 32 10	Präsident	
Abteilung Finanzen und Liegenschaften	044 749 32 20	Peter Lehmann, Buebenastrasse 19, Geroldswil	044 748 32 04
Abteilung Präsidiales	044 749 32 30	Schulverwaltung	
Abteilung Bau und Werke	044 749 32 35	Schulhaus Huebwies Geroldswil	044 747 41 00
Abteilung Soziales	044 749 32 40		
Friedensrichter , Enrico Denicolà, Welbrigring 18	079 402 49 35	Oberstufenschulpflege	
Feuerwehrkommandant , Christian Signer, Geroldswil	079 252 71 44	Präsidentin	
Leiter Zivilschutz , Daniel Wenger, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon	044 744 35 68	Ingrid Donatsch, Unterengstringen	044 750 36 34
daniel.wenger@dietikon.ch		Sekretariat	
Hallenbad	044 749 32 70	Badenerstrasse 36, 8104 Weiningen	043 455 11 11
Montag – Freitag	08.00 – 21.30 Uhr	Pfarrämter	
Mittwoch	06.30 – 21.30 Uhr	Evangelisch-reformiertes Pfarramt	
Samstag/Sonntag	10.00 – 18.00 Uhr	Poststrasse 7b	043 500 62 82
Näheres zu Sauna/Dampfbad und Solarium siehe:	www.geroldswil.ch	Römisch-katholisches Pfarramt	
Gemeinde-/Schulbibliothek , Am Dorfplatz	044 748 26 24	Poststrasse 5b	043 455 48 48
Dienstag:	17.00 – 21.00 Uhr		
Mittwoch und Donnerstag:	15.00 – 19.00 Uhr		
Samstag:	9.30 – 12.00 Uhr		

Unsere Hausgeräte sind so energieeffizient, daran werden sich andere die Zähne ausbeissen.

Leisten Sie Ihren Beitrag an die Umwelt und erwerben Sie ein ressourcenschonendes Hausgerät von Bosch. Sie sparen damit Strom und Wasser und unterstützen zudem den WWF Schweiz.



Wir haben an alles gedacht, vor allem an die Umwelt. Mit unserem Programm «Green Technology inside» engagieren wir uns für eine nachhaltige Zukunft und bringen besonders sparsame Produkte auf den Markt wie die HomeProfessional i-Dos. Diese Waschmaschine dosiert dank ihrer intelligenten Dosierautomatik Waschmittel auf den Millimeter genau und spart so im Jahr über 7'000 Liter Wasser sowie jede Menge Flüssigwaschmittel. Das ist perfekt für Ihre Wäsche – und für die Umwelt. Die HomeProfessional i-Dos ist eines von 28 Hausgeräten, bei deren Verkauf wir nationale Projekte des WWF unterstützen – für eine Zukunft im Einklang von Mensch und Natur. www.bosch-home.ch



BOSCH
Technik fürs Leben



Wir von Bosch spenden beim Verkauf ausgewählter Hausgeräte jeweils 50 Franken an den WWF Schweiz.